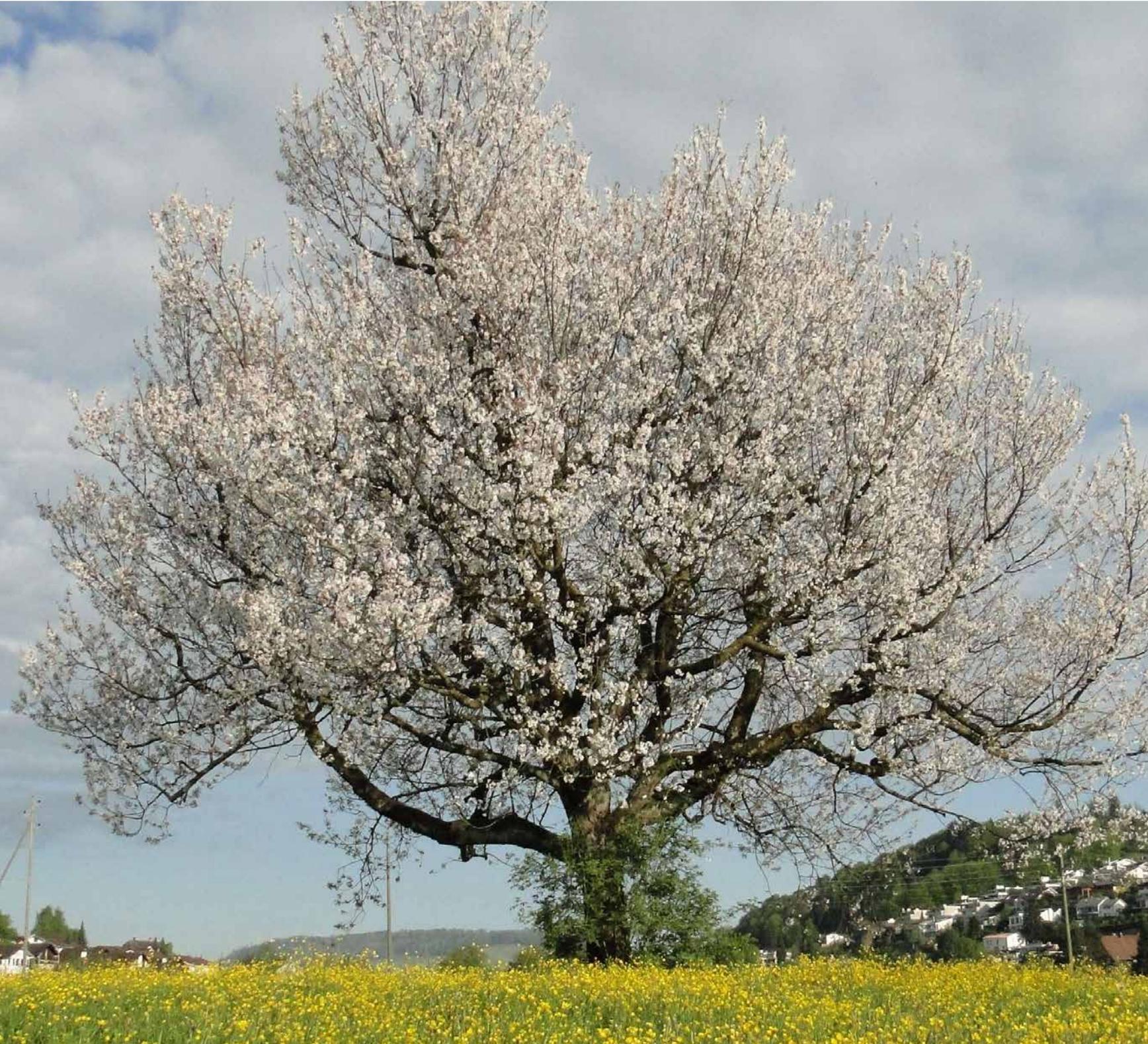


Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 113 / 31. März 2017



GRATIS UNTERWEGS

Jetzt heisst «Take a bike»

FREIWILLIG ENGAGIERT

Andere Kulturen kennenlernen

FRISCH HERAUSGEPUTZT

Strandbad im neuen Kleid

Neue Mitarbeitende am Empfang	4
Wasserzähler ablesen	4
«Take a bike»	5
Velobörse	5
Engagiert für Asylsuchende	7
Bibliothek aktuell	8
Musikschule aktuell	9
Neue Marathon-Distanz	11
Strandbad Winkel erneuert	14
The Blues Brothers	15
Ankündigung Dorf-Markt-Fest	16
Vernetzungsprojekt	17
Amtliche Mitteilungen	18–19
Einwohnerrat	19
Parteien / Leserbrief	20–21
Vereine	22–27
Veranstaltungskalender	28



7



13



15

Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Montag, 10. April 2017, 8.00 Uhr
Erscheinungsdatum: Freitag, 28. April 2017

Impressum

Herausgeber Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Beat Gähwiler (Gemeindeschreiber), Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter, Redaktion), Fabienne Vogel **Mitarbeit** Heike Sommer **Mail** blickpunkt@horw.ch

Inserate (kostenpflichtig) Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch, **Produktion/Inserateannahme** Eicher Druck AG **Auflage** 7450 Exemplare **Titelbild** Frühlingsstimmung auf der Horwer Halbinsel
Foto: Urs Strebel

Historisches aus dem Gemeindearchiv Horw

Frühlingsgrüsse aus Horw mit einer Postkarte aus dem Jahr 1926.



Liebe Horwerinnen, liebe Horwer

Der langjährige Pächter des Grämlichhofs hat leider den Pachtvertrag auf Ende März 2018 altershalber gekündigt. Für die langjährige und umsichtige Bewirtschaftung unseres gemeindeeigenen Landwirtschaftsbetriebs sei der Pächterfamilie Heer herzlich gedankt.

In der letzten Blickpunkt-Ausgabe haben wir Ihnen die Entscheidung des Gemeinderats dargelegt, die Landflächen parzellenweise an andere Landwirte auf der Halbinsel abzugeben. Der Gemeinderat hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. So wurden alle agrarpolitischen, betriebswirtschaftlichen, umweltrelevanten und gesellschaftspolitischen Fakten zusammengetragen. Zudem wurde vom kantonalen Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung Hohenrain (BBZN) eine Analyse zum Hof eingeholt.

Es war dem Gemeinderat wichtig, dass die ganze Landfläche weiterhin möglichst naturnah bewirtschaftet wird. So sollen die Hochstammbstbäume und die bestehenden Ökoflächen erhalten bleiben. Die Gemeinde hat in Zukunft zum Beispiel im Zusammenhang mit Bachöffnungen Bedarf an Landwirtschaftsland, welches wir anderen Grundeigentümern als Realersatz anbieten können. Auch die Situation der anderen Betriebe auf der Halbinsel war ein wichtiger Betrachtungspunkt. Da gibt es einige Betriebe, die eine kritische Grösse haben und spätestens beim nächsten Generationenwechsel mehr als nur gefährdet sind. Mit der getroffenen Entscheidung wollen wir 4 bis 5 Familienbetriebe auf der Halbinsel stärken und so ihre wirtschaftliche Existenz sichern. Die überaus grosse Nachfrage von zwischenzeitlich über 15 Bewerbungen für Pachtland, aber auch für die Betriebsgebäude, bestätigt den Wunsch vieler Horwer Bauern, ihre Betriebsfläche zu vergrössern.

Weiter haben wir die monetäre Situation analysiert. Je nach Entscheidung des Einwohnerrats, was insbesondere mit dem stark sanierungsbedürftigen und erhaltenswerten Wohnhaus und dem baufälligen Stöckli geschieht, ist mit Investitionen von 1.3 Millionen Franken zu rechnen. Die Folgen solch hoher Investitionen können von keinem Pächter erbracht werden. Die Gemeinde sucht deshalb, unter dem Vorbehalt der Beschlüsse des Einwohnerrats, nach anderen Lösungen, welche die zukünftigen Pächter und die Gemeinde entlasten.

Mit mindestens einem Pächter werden wir vereinbaren, dass die Stallvisite für Schulen und Private weiterhin gesichert ist und auch ein Streichelzoo bei mindestens einem Bauern darf auch in Zukunft nicht fehlen. Die eidgenössische Agrarpolitik, welche grössere Flächen, dafür aber eine extensivere Bewirtschaftung vorsieht, war ein weiterer Aspekt, welcher in unsere Entscheidungsfindung einfluss. Auch wenn wir mit unserer Entscheidung nicht nur Freude ausgelöst haben, ist der Gemeinderat der festen Überzeugung, eine gute Lösung auch zu Gunsten einer nachhaltigen Landwirtschaft auf der Halbinsel getroffen zu haben. Für den grossen Einsatz der Horwer Bauern, welche diese zu Gunsten einer gepflegten Halbinsel und damit auch für Horwer Bevölkerung leisten, bedanken wir uns herzlich.



Robert Odermatt
Gemeinderat



Essen Sie genug und werden Sie schlank!

Männ - Frau - Kind

trimlines®

Leben Sie leichter!

- durch **ausgewogene** Ernährung
- mit **natürlichen** Nahrungsmitteln
- **ohne** Zusatzprodukte
- lernen richtig zu essen
- **keine** Modediät
- Einzelberatungen

Rufen Sie an - wir nehmen ab!

041 340 46 78

Kirchweg 16, 6048 Horw
horw@trimlines.ch
www.trimlines.ch

Altdorf, Sarnen, Stans, Sursee, St. Gallen, Weggis, Wil (SG)

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



HAGER IMBACH

Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch
Horw · www.hagerimbach.ch



Neue Mitarbeitende am Empfang



Am Infoschalter der Gemeindeverwaltung Horw sind ab sofort zwei neue Mitarbeiterinnen für die Anliegen der Bevölkerung da. Sie sind auch erste Anlaufstelle am Telefon. Susanne Hollbach (links) und Andrea Wyss (rechts) sind beide in Horw wohnhaft und

treten die Nachfolge von Elsbeth Burri (Dritte von links) und Irene Gasser (Zweite von links) an.

Elsbeth Burri geht in die verdiente Pension, Irene Gasser wechselt in die Bibliothek am Gemeindehausplatz 26.



Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 1. April 2017 statt. Sie wird vom Fussballclub Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrriechtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Entsorgungsmerkblatt

Die Sammeldaten und viele weitere wertvolle Tipps zur korrekten Altpapierentsorgung können dem Entsorgungsmerkblatt entnommen werden. Weitere Merkblätter sind kostenlos beim Infoschalter im Gemeindehaus erhältlich.

Aufruf an die Bevölkerung

Bitte kein Altpapier oder Karton mit dem Kehrriech entsorgen! An jedem 1. Samstag im Monat gibt es eine Papier-/Kartonsammlung.

■ Wasserzähler ablesen

Die blaue Ablesekarte für die Wasserzähler-Selbstablesung 2017 wird den Grundeigentümern am 21. April 2017 per Post zugestellt. Letztes Jahr sind 88% der Karten termingerecht an die Wasserversorgung retourniert worden. Dafür bedankt sich das Team bei allen Beteiligten. 259 Abonnenten mussten gemahnt, 55 Zähler durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung abgelesen und bearbeitet werden. Um diesen Mehraufwand zu verhindern, werden die Grundeigentümer gebeten, die vorgegebenen Termine einzuhalten. Die Kosten für den Mehraufwand werden den betroffenen Grundeigentümern belastet.

Informationen

Selbstdeklaration 2017

Mit der Ablesekarte erhält man das Merkblatt «Anleitung und Tipps zur Onlineerfassung». Dazu einige Hinweise:

- Standort Wasserzähler: Meistens im Untergeschoss, Wasserverteilung, Heizung oder Technikraum. Standort auf der Karte kontrollieren, korrigieren und/oder ergänzen.
- Ablesekarte wenn nötig an verantwortliche Stelle, Hauswart oder Verwaltung, weiterleiten. Bitte Rücksendetermin beachten.

Möglichkeiten der Rückmeldung bis spätestens 14. Mai 2017

- Ablesekarte mit Zählerstand, Datum und Unterschrift zurücksenden
- Onlineerfassung möglich auf <https://admin.horw.ch/wasser>
- Mit dem Smartphone mit einer Scan-App den QR-Code auf der blauen Ablesekarte fotografieren. Damit wird man direkt mit der Internetseite der Wasserversorgung verbunden und kann einfach und schnell den neuen Zählerstand erfassen.

Wunsch an die Grundeigentümer:

Die unkomplizierte Onlineerfassung oder die Eingabe mit dem Smartphone ist für alle zeitsparend. Diese Möglichkeiten der Rückmeldung haben 41% der Horwer Wasserabonnenten gewählt. Die Daten werden direkt ins System eingelesen. Es ist das Ziel, den Anteil der effizienten Onlineerfassung zu erhöhen.

- Bei Fragen: Tel. 041 349 12 92 / 98 oder baudepartement@horw.ch

Spiele, Haushaltartikel Kerzen

% Sonderverkauf % **Brändi-Shop Horw**

Vom 27. März bis 7. April (nur in Horw)

Mo - Fr 8.00 bis 11.45 / 13.15 bis 18.00 Uhr
Stiftung Brändi, Brändistrasse 31, 6048 Horw

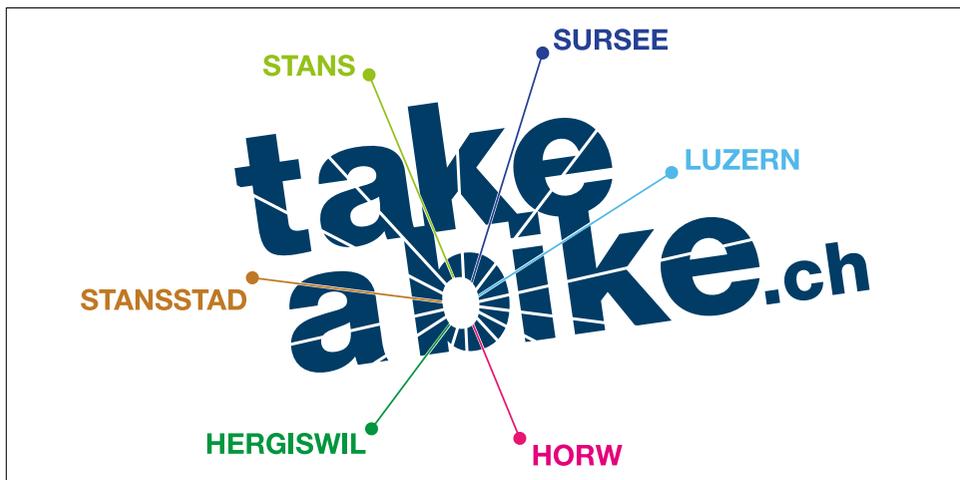
Stiftung Brändi
sozial und professionell

«Take a bike»: Velos für Bevölkerung

Die Horwer Bevölkerung kann ab sofort während drei Jahren gratis Velos ausleihen. Ende Januar hat der Horwer Einwohnerrat der Anschubfinanzierung des Projekts von «nextbike», welches von der Caritas betrieben wird, zugestimmt. Der Betrag beläuft sich auf 68'000 Franken. Damit können Einwohnerinnen und Einwohner die «nextbike»-Fahrräder jeweils bis zu maximal vier Stunden am Stück gratis benutzen. Das Projekt von Horw und den Partnergemeinden trägt den Namen «take a bike».

So funktioniert

Sich registrieren kann man mittels App, auf www.nextbike.ch, oder über die Kundenhotline, Tel. 041 50 80 800. Für die Registrierung muss eine Kreditkarte hinterlegt werden, die dabei einmalig mit einem Franken belastet wird. Anschliessend muss der folgende sechsstellige Gutscheincode für die Einwohnerinnen und Einwohner von Horw angegeben werden: Code 848 384. Die Ausleihe und Rückgabe erfolgen ebenfalls mittels App oder über die Kundenhotline.



Ausbau der Standorte in Horw

Bereits heute gibt es vorwiegend im Dorfzentrum 6 Ausleihstationen mit 15 Velos. Im Verlaufe der nächsten Wochen wird das Angebot auf 15 Stationen mit 45 Velos ausgebaut, wobei es auch auf der Halbinsel Stationen geben soll.

Heutige Standorte:

- Bahnhof Horw, Gleis 1
- Wegscheide
- Bei Bushaltestelle Horw Zentrum
- Kantonsstr./Winkelstrasse
- Seebad Horw
- HSLU, Technik & Architektur

«take a bike»

Die Gemeinden Horw, Hergiswil, Stans, Stansstad, Sursee und die Stadt Luzern haben sich zusammengeschlossen und lancieren das Angebot unter dem Namen «take a bike». Alle diese Gemeinden stellen ihrer Bevölkerung die Velos kostenlos zur Verfügung. Ein weiterer Vorteil: Ein in Horw ausgeliehenes Velo kann an einem x-beliebigen «nextbike»-Standort zurückgegeben werden. Damit entsteht auf der Achse Luzern, Horw, Horwer Halbinsel bis nach Stans ein durchgehendes Veloausleihsystem mit bis zu 600 Fahrrädern, das flexibel genutzt werden kann.

- Alle Infos auf www.horw.ch/takeabike
- Registrieren auf www.nextbike.ch oder Telefon 041 50 80 800.
- Code zur Gratisbenutzung für Horwer Bevölkerung: 848 384
- Reservieren, Ausleihen etc. mittels App «next bike»
- Weitere Standorte in der Region: www.nextbike.ch/de/standorte

Zum Projekt

Als Energiestadt mit einem einmaligen Naherholungsgebiet auf der Halbinsel und der Nähe zu Stadt und Landschaft möchte Horw einen Beitrag zu Gunsten der Nachhaltigkeit leisten. Im Verbund mit den anderen Gemeinden entsteht ein sinnvoll nutzbares Netz. Vorteilhaft am System ist, dass ein ausgeliehenes Velo an einer x-beliebigen Verleihstation auf dieser Achse zurückgegeben werden kann.

Die Aktivierung der Bevölkerung zum Radfahren fördert die Gesundheit und das Velo wird für die Zurücklegung von kürzeren Distanzen und alltäglichen Erledigungen attraktiver. Das Projekt der Caritas Luzern ist zudem ein soziales Engagement zur sinnvollen Beschäftigung und Wiedereingliederung erwerbsloser Personen.

■ Velobörse

und anderes rund ums Velo ...

Am Samstag, 1. April 2017 findet die Horwer Velobörse statt. Wer ein Fahrrad sucht oder sein nicht mehr benutztes Fahrrad loswerden will, ist eingeladen, am 1. April 2017 auf dem Gemeindehausplatz vorbeizukommen. Die Velobörse wird von der Umwelt- und Energiekommission und dem Natur- und Umweltschutz der Gemeinde Horw organisiert.

● Velobörse am 1. April 2017

- Veloannahme: 8.30–10.00 Uhr
- Veloverkauf: 10.30–13.00 Uhr
- Velorücknahme: 13.00–14.00 Uhr

Velafrica

Es besteht die Möglichkeit, Fahrräder der Organisation «Velafrica» zu übergeben. Velafrica transportiert Velos nach Afrika und unterstützt vor Ort den Aufbau von Velowerkstätten. In der Schweiz arbeitet die Organisation mit sozialen Einrichtungen zusammen.

- Projektinfos: www.velafrica.ch

«take a bike»

Ab sofort können Horwerinnen und Horwer kostenlos nextbike-Fahrräder ausleihen. Interessierte erhalten Informationen zum Veloverleihsystem zwischen 9.30–14.00 Uhr.

E-Bikes und Magic-Bike

Die Hochschule Luzern (HSLU) präsentiert und informiert über den neuesten Entwicklungsstand der E-Mobilität. Testfahrten können mit E-Bikes und dem Magic-Bike gemacht werden: 10.00–12.30 Uhr.

Velobörse Horw

1. April 2017, Gemeindehausplatz

Annahme 08.30 - 10.00 Uhr
 Verkauf 10.30 - 13.00 Uhr
 Rückgabe 13.00 - 14.00 Uhr

Sammelaktion für Velafrica

ArteBoden – der Bodenleger in Horw

Die Arteboden AG ist aus der Limasol AG entstanden. Limasol war in Horw und Luzern ein Begriff für gute Unterlagsböden, Parkette und textile Böden. Die Unternehmer Limacher, Linsi, Marti und Sormani gründeten 1965 das Unternehmen. Später übernahm Herr Hans Graber das Unternehmen, spaltete es in Limasol Bodenbelags AG und Limasol Unterlagsböden und führte diese erfolgreich bis zur Übernahme der Limasol Bodenbelags AG im Jahr 2004. Der Luzerner Unternehmer André von Moos übernahm die Firma und gab ihr im 2007 den Namen Arteboden AG.

Die Arteboden AG ist der Bodenleger an der Krienserstrasse 10a in Horw. Nach der Namensänderung wurde es eher still um den kompetenten Bodenleger. Nach dem schweren Schicksalsschlag im November 2015, dem tödlichen Unfall von Geschäftsführer Giuseppe Paladin lief das Unternehmen ohne Geschäftsführer weiter bis Februar 2016.

Im Februar 2016 übernahm Herr Christian Rösli die Geschäftsführung der Arteboden AG. Herr Rösli ist gelernter Boden- und Parkettleger, der seit 30 Jahren im Beruf ist. Dank seiner jahrelangen Erfahrung auch als Mitglied der Geschäftsleitung der Richli AG in Emmenbrücke konnte er sofort das Ruder übernehmen und die Arteboden AG im Markt bekannt machen.



Arteboden ist hauptsächlich für Verwaltungen im Einsatz, ob Reparaturen, neue Böden oder einfach nur fachliche Auskünfte. Dank der guten Menschenkenntnis von Herrn Rösli konnte die Arteboden AG viele schöne Böden im privaten Bereich machen. Diverse Architekten schätzen das Fachwissen und die Kompetenzen von den Mitarbeitern und werden immer wieder gerne für Ihre neuen Bauvorhaben beraten.

Nebst Herrn Rösli in der Geschäftsleitung sind zwei weitere Projektleiter, erfahrene Bodenleger, täglich im Einsatz. Für die fachlich qualitative Arbeit sorgen sieben gelernte Boden- und Parkettleger. Für das personelle und finanzielle steht Frau Amela Basic Herrn Rösli zur Seite. Damit eine ganzheitliche Beratung gemacht werden kann, wurde eine Ausstellung geschaffen. Diese ist ab dem 1. April 2017 während unseren Öffnungszeiten offen. Diverse Böden können so auch in grösseren Musterflächen besichtigt werden.

Geplant ist am 23. Juni 2017 ein Tag der offenen Tür. Ab 13 Uhr hat man die Möglichkeit die Arteboden AG mal von innen zu sehen, die Mitarbeiter kennen zu lernen und evtl. Tipps und Tricks für den Boden zu Hause zu holen. Auch für neue Pläne in Ihrem Heim lohnt sich ein kurzer Besuch bestimmt.

ArteBoden AG Parkett- und Bodenbeläge
Krienserstrasse 10a 648 Horw
041 340 62 42 / info@arteboden.ch



Freiwillige erzählen über ihr Engagement für Asylsuchende



Die Gemeinde Horw und die Horwer Kirchen bilden das Netzwerk «Horw interkulturell». Dieses sucht und vermittelt Freiwillige für den Integrationsbereich. Zurzeit leben rund 160 Asylsuchende, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene in Horw. «Blickpunkt» hat mit drei Personen, die sich im Asylbereich freiwillig engagieren, über die Motivation und Erfahrung bei ihrer Tätigkeit unterhalten.

«Blickpunkt»: Was heisst es mit Flüchtlingen tätig zu sein?

Barbara Lang (Leiterin im Conga-Treff): Für mich ist es wichtig, offen, empathisch und ohne Vorurteile und Berührungängste auf die Flüchtlinge und Asylsuchenden einzugehen, trotz Sprachbarriere und anderem Kulturhintergrund.



Ist es anders als andere freiwillige Engagements?

Die Sprache und die Kultur unterscheiden sich massgeblich von anderen freiwilligen Engagements und sind eine echte Herausforderung.

Was gefällt Ihnen besonders an der Begleitung von Asylsuchenden?

Das Zusammentreffen mit den Flüchtlingen bereichert meinen Alltag und sensibilisiert

mich darin, wie privilegiert wir in der Schweiz leben dürfen. Der Austausch zwischen Einheimischen und Asylsuchenden sowie glückliche und zufriedene Gesichter im Conga-Treff gefallen mir an dieser Aufgabe.

«Blickpunkt»: Warum engagieren Sie sich freiwillig?

René Gächter (engagiert im Deutschunterricht): Ich hatte Glück im Leben. Von Anfang an war ich in der Schweiz willkommen. Um der Gesellschaft etwas zurückzugeben, investiere ich gerne einen Teil meiner Zeit, um einigen Asylsuchenden den Einstieg in unser Zusammenleben zu erleichtern. Ich tue das nicht selbstlos und uneigennützig, sondern freue mich an jedem kleinen Erfolgserlebnis.

Warum ist der Abbau von sprachlichen Hürden sehr wichtig?

Asylsuchende, die ihr Land verliessen – aus welchen Gründen auch immer – sind in erster Linie darauf angewiesen, sich am neuen Ort verständigen zu können. Minimale Sprachkenntnisse sind eine unabdingbare Voraussetzung um Arbeit finden zu können und damit finanziell unabhängig zu werden und um verstehen zu können, wie wir Schweizer «ticken».

Was braucht es auf beiden Seiten?

«Anschluss finden» setzt die sprachliche Kontaktmöglichkeit der Asylsuchenden, aber auch die Bereitschaft der Einheimischen voraus, mit den Eingewanderten in Kontakt zu treten. Ohne unsere Bereitschaft und ihre sprachliche Fähigkeit ist ihre Integration in unsere Gemeinschaft nicht möglich.

«Blickpunkt»: Was gefällt Ihnen an der Begleitung von Asylsuchenden?

Roland Bucher (engagiert in der Unterkunft Allmendstrasse): Die Abwechslung und die individuellen Bedürfnisse.

Können Sie dieses Engagement weiterempfehlen?

Ja, sicher. Es ist eine Arbeit mit Menschen. Als Mensch in einem fremden Land ist man auf Menschlichkeit angewiesen. Ich versuche, ihnen als möglichst offener Mensch zur Verfügung zu stehen, wenn sie Hilfe brauchen.

Gibt es ein bestimmtes Erlebnis, das Ihnen besonders geblieben ist?

Rund ums Velo gibt es immer viele Fragen, da wir viele Regeln und Vorschriften kennen – anders als in den Heimatländern der Asylsuchenden. Wenn man es geschafft hat, über die Seebrücke Luzern zu fahren und dabei die Fahrt geniessen konnte, darf man stolz behaupten, dass man schon ein «integrierter» Verkehrsteilnehmer ist.

Wie kommt man mit Asylsuchenden in Kontakt?

Es braucht meist nur der Schritt, sich einzulassen und miteinander in Verbindung zu kommen. Zum Beispiel beim Conga-Treff, wo man einen ersten Kontakt knüpfen kann.

Verschiedene Angebote

Der interkulturelle Conga-Treff findet jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr im Saal Egli am Gemeindehausplatz 26 statt. Er wird von freiwilligen Schweizern und Ausländern organisiert und ermöglicht einen ungezwungenen Austausch und fördert die Integration. Conga ist eine afrikanische Trommel und steht für «Zusammentrommeln».

Im Deutschkurs unterrichten Freiwillige die Grundlagen der Deutschen Sprache, um den Asylsuchenden einen Zugang zu unseren alltäglichen Begriffen und Gewohnheiten zu geben.

- Weitere Infos bei Silvia Tapis, Integrationsbeauftragte, silvia.tapis@horw.ch, Tel. 041 349 12 49 (Montag / Mittwoch) oder bei der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde in Horw.

Das Team der Bibliothek



Das Team der Bibliothek Horw in den Räumlichkeiten am Gemeindehausplatz 26 (vlnr): Cornelia Müller, Madeleine Schmid, Marta Haas (übergibt nach 14 Jahren als Bibliothekarin und zuvor während 8 Jahren als Lehrerin bei der Gemeinde Horw ein Lieblingsbuch an ihre Nachfolgerin), Irene Gasser (neu im Team), Sandra Durrer und Annemarie Pfister (Leiterin).

■ Blanca Imboden liest



Die Schwyzer Bestsellerautorin Blanca Imboden ist für unterhaltsame, leichte Lektüre und entsprechend vergnügliche Lesestunden bekannt. Sie liest aus ihren Büchern und Kolumnen und erzählt von ihrem Leben und Schreiben. «Die Menschen wollen nicht einfach meine Bücher vorgelesen bekommen, sondern etwas über mich erfahren», erklärt die Buchautorin. So plaudert sie aus dem Nähkästchen und verspricht ihren Zuhörern einen Blick hinter die Kulissen.

Blanca Imboden war professionelle Tanzmusikerin, arbeitete bei einer Zeitung und später als Seilbahnführerin, bevor sie dreizehn Bücher veröffentlichte. «Wandern ist doof», ihr erfolgreichstes Buch, hielt sich

22 Wochen auf der Schweizer Bestsellerliste. Alle folgenden Bücher waren ebenfalls Bestseller. Inzwischen schreibt sie auch Jugendbücher. Sie hat eine feste Kolumne in der Zentralschweiz am Sonntag. Im Mai erscheint ihr nächstes Buch «Gipfeltreffen».

- Lesung mit Bianca Imboden:
Freitag, 7. April 2017, 19.30 Uhr,
Bibliothek Horw, Anschliessend Apéro,
Eintritt frei, Türkollekte

■ Buchstart



In dieser bunten Bibliotheks-Runde für die Kleinen dreht sich alles ums Thema «Verstecken». Mit einer Geschichte und verschiedenen Versen und Liedern motiviert Leseanimatorin Brigitte Zurkirchen die Kinder und ihre Begleitpersonen zum Mitmachen.

- Mittwoch, 5. April 2017, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr, Bibliothek Horw, Gemeindehausplatz 26
Für Kinder von 1–3 Jahren
Anmeldung an bibliothek@horw.ch oder
Tel. 041 349 14 37

■ Dialekt-Reise



Ursula Fölmi sammelt seit vielen Jahren Mundart-Gedichte von Deutschschweizer Autorinnen und Autoren. Sie ist begeistert von den Sprachmelodien, Ausdrücken und Eigenarten der verschiedenen Dialekte. Mit ihrem heiteren und spannenden Bühnen-Programm führt sie von Bern nach Zürich, Basel, in die Ostschweiz, nach Graubünden, ins Wallis und in die Innerschweiz und nimmt die Zuhörer mit auf eine Dialektreise durch die Schweiz.

- Ursula Fölmi:
«igajanumenechligaluege»
Datum: 29. April 2017
Zeit: 15:30 Uhr
Ort: Kirchfeld – Mehrzweckraum
Eintritt frei

Reservieren Sie
schon heute
den besonderen
Anlass
in der Gemeinde
Horw vom
9./10. Juni 2017
in Ihrer Agenda ...

lesen Sie mehr auf Seite 16

Musik erleben am Instrumentenparcours



Das Musikschulorchester beim ersten Auftritt in der Reihe Komponistenporträt, an dem das musikalische Schaffen der Band ABBA vorgestellt wurde.

Neue Studien belegen, wie positiv sich Musik auf die Entwicklung und Förderung von Jugendlichen auswirkt. Doch welches ist das ideale Alter bei Kindern für die Musikschule? Und welches Instrument ist das «richtige» für Ihr Kind? An einem Tag erlebt man mehr als 30 verschiedene Instrumente, kann diese ausprobieren und die Faszination von selbst erzeugten Klängen erleben.

Instrumentenparcours

Der traditionelle Instrumentenparcours der Musikschule Horw findet am 8. April statt. Gestartet wird mit Konzerten und allgemeinen Informationen in der Aula. Anschliessend haben alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, unter Mithilfe der Musiklehrpersonen alle Instrumente selber auszuprobieren. Musizieren macht enorm viel Spass, ist erwiesenermassen für die ganzheitliche Entwicklung von grosser Bedeutung und kann ein treuer Begleiter für das gesamte Leben werden.

- Samstag, 8. April 2017, 9.30–10.00 Uhr, Konzert, 10.00–12.00 Uhr Instrumentenparcours, Schulhaus Allmend

Besuchswochen

Als Ergänzung zum Instrumentenparcours finden vom 1. bis 12. Mai die Besuchswochen an der Musikschule Horw statt. Man kann eine oder mehrere Musiklektionen besuchen und erleben, wie spannend und motivierend das Erlernen eines Musikinstrumentes ist. «Nutzen Sie die Möglichkeit, allfällige Fragen direkt an die Musiklehrperson oder den besuchten Schüler zu stellen», sagt Mario Schubiger, Leiter der Musikschule Horw.

- Weitere Informationen zu den Besuchswochen auf www.musikschule-horw.ch

Musikalischer Rückblick

Bereits in den ersten Monaten des neuen Jahres fanden wieder sehr erfolgreiche Konzerte der Musikschule Horw statt. So wurde zum Beispiel beim ersten Komponistenporträt die schwedische Pop Band ABBA in den musikalischen Mittelpunkt gestellt. Der erste Auftritt des Musikschulorchesters war dabei nur einer der Höhepunkte.

Die grosse Anzahl an Musikschul-Ensembles machte es nötig, dass in diesem Schuljahr gleich zwei Ensemblekonzerte stattfanden. Von den jüngsten der Elementarstufe bis zur Pop-Rock Band waren an die hundert Musikerinnen und Musiker daran beteiligt. In jeweils vollbesetzten Konzertlokalen begeisterten die Darbietungen mit lustvollen und überraschenden Auftritten auf hohem Niveau.

Mausgeigenprojekt

Die Fachschaft der Streichinstrumente hat zusammen mit den Lehrerinnen der Musikalischen Grundschule ein Projekt auf Reisen geschickt: Mit der Geschichte von Frederick, nach dem Bilderbuch von Leo Lionni, wurde allen Schülerinnen und Schülern der 1. Primarklassen die wunderbare Welt der Geigen und Cellis vorgestellt. Zum Schluss konnten alle 160 Kinder mit eigens angefertigten Mausgeigen mitspielen und diese Instrumente auch mit nach Hause nehmen. Besten Dank dem Initiator Stefano Zoller (Lehrperson für Cello), der gesamten Fachschaft der Streichinstrumente und den Lehrerinnen der Musikalischen Grundschule.

■ Weitere Veranstaltungen



Corina Arpagaus (Musikalische Grundschule) und Stefano Zoller (Lehrperson für Cello) zeigen eine handgefertigte «Mausgeige»

- Matinée der Gesangsklasse von Katrin Lüthi, Samstag, 1. April 2017, 11.00 Uhr, Saal Egli, Gemeindehausplatz 26.
- Osterhälikonzert: Der erste Auftritt der jüngsten Musikschülerinnen und –schüler – ein Konzerterlebnis der speziellen Art. Mittwoch, 12. April 2017, 19.00 Uhr, Singaal Schulhaus Spitz
- Weitere Informationen zum Instrumentenparcours, den Besuchswochen und weiteren Anlässen der Musikschule auf www.musikschule-horw.ch

*offen – attraktiv – kreativ –
Horw musiziert*



Freude bereiten
Für Balkon und
Garten alles vom
Blumenladen

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens,
Tel. 041 320 43 55 - www.braendi.ch
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr,
13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Schlafen ist gesund



Berufsunfälle verursacht durch Schlafprobleme führen nicht nur zu menschlichem Leid, sondern auch zu hohen Kosten. In der Schweiz werden jährlich schätzungsweise 283 Millionen Franken dafür aufgewendet. Folgende Tipps der Suva helfen, gesund zu schlafen und dadurch Unfälle zu vermeiden:

Am Tag

- Die Mahlzeiten und das Zubettgehen sollten möglichst zur gleichen Zeit erfolgen.
- Bewegung: tagsüber körperlich aktiv sein.
- Täglich mindestens 30 Minuten im Freien verbringen.

Am Abend

- Wenig oder keinen Alkohol trinken.
- Auf Koffein und Nikotin verzichten.
- Eine leichte und warme Mahlzeit zu sich nehmen.

- Vor dem Zubettgehen entspannen und abschalten.

In der Nacht

- Ein ruhiges, dunkles und kühles Schlafzimmer fördert die Schlafqualität.
- Eine Stunde vor dem Schlafengehen Fernseher, Handy und Tablet ausschalten.
- Ritual zum Einschlafen festlegen.
- Gedanken lenken – nicht grübeln, sondern an Angenehmes denken.

Weil Ausgeschlafene sicherer leben, hat die Suva ein Präventionsmodul für ihre versicherten Betriebe entwickelt. Die Elemente des Moduls «Gut schlafen – sicherer leben» können nach Wunsch für eine Betriebskampagne zusammengestellt werden.

- Infos auf www.suva.ch

Ateliers für Frauen



Die Ateliers für Frauen in Horw an der Kantonsstrasse – ein Bereich des SAH Zentralschweiz – sind eine Arbeits- und Bildungswerkstätte, die erwerbslose Frauen auf eine Tätigkeit im ersten Arbeitsmarkt hin begleitet und unterstützt. Erwerbslosigkeit wird hier als Chance der Veränderung und als neue Standortbestimmung genutzt. In verschiedenen handwerklichen und kreativen Bereichen sowie in persönlichkeitsorientierten Weiterbildungen werden die Teilnehmerinnen gefördert. Die in den Ateliers hergestellten Produkte werden im Laden in Horw und auf dem Blumen- und Gemüsemarkt in Luzern zum Kauf angeboten.

Ihr 20-jähriges Jubiläum feiern die Ateliers für Frauen mit einem Oster-Wettbewerb mit attraktiven Preisen. Ab sofort können zum Gestalten vorbereitete Eier im Laden an der Kantonsstrasse 19 in Horw oder am Stand der Ateliers für Frauen am Luzerner Wochenmarkt kostenlos abgeholt werden.

Am Ostersonntag, 15. April 2017 ab 10.00 Uhr soll mit den bunt verzierten Eiern ein riesiges Osternest auf dem Luzerner Kornmarkt befüllt werden. Eine Glücksfee zieht am Nachmittag um 14.30 Uhr die Wettbewerbs-Gewinner/-innen. Danach lädt das SAH Zentralschweiz zu einem Apéro direkt beim Osternest ein.

- Ateliers für Frauen, Kantonsstr. 19, 6048 Horw, Infos unter www.sah-zentralschweiz.ch
- Osternest auf dem Luzerner Kornmarkt: Samstag, 15. April 2017, 10.00 bis 14.00 Uhr
- Ziehung der Gewinner/-innen des Oster-Wettbewerbs: 15. April, 14.30 Uhr beim Osternest. Anschliessend Apéro (um Anmeldung wird gebeten).





WALDE & PARTNER

Beim Immobilien-Verkauf an Ihrer Seite

Walde & Partner begleitet Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie. Persönlich, professionell und engagiert, seit 1985. Unser Team in Luzern empfängt Sie gerne zu einem kostenlosen ersten Beratungsgespräch.

Habsburgerstr. 40 6003 Luzern +41 41 227 30 30 www.walde.ch
Zollikon · Baden · Luzern · Thalwil · Uster · Zürich

Laufftreff: Start in die 6. Saison



Das Horwer Leiterteam (vlnr): Eric Salathé (Standortleiter), Beat Rösli, Erika Welten-Lüscher, Ana Hernandez Lecuona und Rolf Meister.

Der Standort «Horw» ist seit 2012 einer der insgesamt 34 SwissLaufftreff-Standorte. Seit 32 Jahren fest in der Innerschweiz verankert, gilt der SwissLaufftreff als beliebter Treffpunkt für alle Lauf- und Walkingbegeisterten. Mit 260 Leitenden und wöchentlich zwischen 1000 bis 2000 Teilnehmenden ist er die grösste Lauf- und Walkingveranstaltung der Zentralschweiz.

Unabhängig und kostenlos

Der SwissLaufftreff ist eine vereinsunabhängige, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht leistungsbezogene und kostenlose Organisation, die der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitserhaltung

dient. Er spricht somit die breite Bevölkerung an. Im Vordergrund steht das 4-Säulen-Prinzip: «Kein Mitgliederbeitrag/vereinsunabhängig/kein Leistungsdruck/für alle offen».

Aktivitäten

Laufen und Nordic-Walking in unterschiedlichen Leistungsgruppen beim SwissLaufftreff Horw. Jeden Mittwoch um 18.45 Uhr, Treffpunkt beim Schulhaus Hofmatt. Keine Voranmeldung nötig, einfach vorbeikommen und mitmachen.

- Infos, Angebote sowie Newsletter-Bestellung unter www.swisslaufftreff.ch.

■ 10 Kilometer-Distanz



Mit der Rekordzahl von 10'041 Finishern feierte der SwissCityMarathon – Lucerne im Oktober 2016 seine zehnte Austragung. Für 2017 wird eine 10-Kilometer-Strecke eingeführt, anstelle des bisherigen «5 Mile Run». «Die 10-Kilometer-Distanz ist eine ideale Strecke, sowohl für Einsteiger als auch ambitionierte Läufer/-innen. Zudem lässt sich diese Streckenlänge gut vergleichen und viele Läuferinnen und Läufer nutzen diese Distanz als Referenzzeit», erklärt Reto Schorno, Geschäftsführer des SwissCityMarathon – Lucerne.

Horw bleibt Startpunkt

Die neue Strecke startet wie der bisherige 5 Mile Run in Horw, eine Zusatzschleife durch Horw lässt die Teilnehmenden die typische Horwerstimmung nun aber länger geniessen. Aus dem Horwer Zentrum heraus verläuft die Strecke «originalgetreu» weiter mit der Durchquerung des Fussballstadions, der KKL Luzern- und Altstadtspassage und dem Zieleinlauf im Verkehrshaus der Schweiz.

- SwissCityMarathon – Lucerne am Sonntag, 29. Oktober 2017. Anmeldungen ab sofort möglich unter www.swisscitymarathon.ch.

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 50 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch
Bestatter mit eidg. Fachausweis



Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren.
Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-know-how.



Thomas Herzog
Partner
dipl. Treuhandexperte
Geschäftsleiter



Martin Keller
Fachmann Finanz- und
Rechnungswesen FA
zugel. Revisionsexperte



Sacha Schärli
Partner
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Steuerberatung
für Unternehmen und
Privatpersonen

Mitglied TREUHAND | SUISSE

SWISS
EXCELLENCE
FORUM

Raiffeisenbank-Förderpreis geht an «Horwer hälfed enand»



v.l.n.r. Beat Schilliger, Mitglied des Verwaltungsrats Raiffeisenbank Horw, Susanne Heer, Präsidentin «Horwer hälfed enand», André Triponez, Kassier «Horwer hälfed enand»

Die Raiffeisenbank Horw vergibt ihren Sozialpreis an «Horwer hälfed enand». Die Preisverleihung fand am 19. März anlässlich der Generalversammlung statt.

Seit Jahren unterstützt die Raiffeisenbank Horw gemeinnützige Institutionen mit einem Förderpreis in der Höhe von 10'000 Franken. Dieses Mal geht der Betrag an «Horwer hälfed enand». Die Einrichtung ist 1988 aus der ehemaligen Fürsorgekommission/Winterhilfe entstanden und ist seit 2014 ein Verein. Ge-



Dr. Marc Kaeslin, Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Horw präsentierte den Mitgliedern ein ausgezeichnetes Ergebnis.

mäss Statuten unterstützt «Horwer hälfed enand» Menschen mit Wohnsitz in der Gemeinde Horw, welche vorübergehend in finanzielle Not geraten sind und für welche die Möglichkeiten der sozialen Institutionen wie z.B. die Sozialhilfe, die Arbeitslosenversicherung, Ergänzungsleistungen usw. ungenügend sind oder ganz fehlen. Alleine im Rechnungsjahr 2015/2016 wurden rund 100'000 Franken ausbezahlt. Die 108 eingereichten und bewilligten Gesuche betrafen 248 Personen.

«Horwer hälfed enand» wird von einem kleinen ehrenamtlichen Vorstand geführt. Im Vorstand vertreten sind unter anderem Personen aus den verschiedenen Ortsteilen von Horw, der katholischen und reformierten Kirche sowie der Sozialen Beratungsdienste der Gemeinde Horw. «Dieses Geld wird wie alle Spendengelder für in Not geratene Menschen eingesetzt. Unser Ziel ist es, rasch und wirkungsvoll zu helfen, deshalb ist jeder Betrag sehr willkommen», sagt Susanne Heer, Präsidentin von «Horwer hälfed enand».

Raiffeisenbank Horw mit ausgezeichnetem Ergebnis

An der Generalversammlung genehmigten die Genossenschafter zudem die Bilanz und Erfolgsrechnung der Raiffeisenbank Horw. Das Geschäftsjahr 2016 verlief äusserst erfolgreich: Der Jahresgewinn erhöhte sich um 9,9 Prozent. Das Wachstum der Kundeneinlagen konnte mit dem Zuwachs der Kundenausleihungen Schritt halten. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen stiegen um 9,6 Prozent auf 412,5 Mio. Franken. Dies widerspiegelt das Vertrauen der Kunden in die Raiffeisenbank Horw. Die Bilanzsumme der Bank stand Ende 2016 bei 622,3 Mio. Franken (+10,6%) und auch die Zahl der Genossenschafter ist weiter gewachsen: 6'185 Mitglieder zählte das Horwer Bankinstitut Ende Geschäftsjahr 2016. Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitende zeigten sich erfreut über den hervorragenden Jahresabschluss. Mit dieser soliden Ausgangslage ist die Raiffeisenbank Horw für weiteres Wachstum optimal gerüstet. Die nächste Generalversammlung findet am 11. März 2018 in der Horwerhalle statt.

Auskünfte

Raiffeisenbank Horw
Daniel Hofmann
Vorsitzender der Bankleitung
Kantonsstrasse 104
6048 Horw
041 348 20 20
daniel.hofmann2@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/horw

Horwer hälfed enand
Susanne Heer
Präsidentin
Wegmattstrasse 21
6048 Horw
Tel 041 340 39 49
info@horwer-haelfed.ch
www.horwer-haelfed.ch

RAIFFEISEN

■ Energieberatung



Foto: Reto Gadola

Im Februar fand im Saal Egli der Infoabend «Energie – So optimiere ich mein Haus» statt. Die Teilnehmenden erfuhren unter anderem mehr über die Möglichkeit von Energieberatungen, die Sanierung von Gebäudehüllen oder den Ersatz von Elektroheizungen durch erneuerbare Energieträger. Rund 90 interessierte Personen erschienen am Anlass.

- Weitere Informationen www.horw.ch/energieberatung

■ Grosszügige Spenden

Bei der Herbstsammlung von Pro Senectute Kanton Luzern sind in Horw 22'830 Franken gespendet worden. Der für Horw verbleibende Anteil von 4348 Franken wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt. In der Schweiz ist jeder achte Mensch im Alter von Armut betroffen. Ein Dank geht an alle Spenderinnen und Spender für die grosszügige Teilnahme und an die Freiwilligen des «Aktiven Alters Horw». Letztere waren im Herbst unterwegs und verteilten die Briefe für die Herbstsammlung. Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute eine kostenlose und unkomplizierte Sozialberatung anbieten, die Perspektiven vermittelt.

■ Jobkiosk

Sind Sie angewiesen auf Hilfe beim Einkaufen? Brauchen Sie Hilfe beim Frühlingsputz? Benötigen Sie erste Instruktionen beim Umgang mit dem Internet? Benötigen Sie Unterstützung beim Bepflanzen im Garten?

Der Jobkiosk vermittelt verschiedenste Arbeitsaufträge an interessierte Jugendliche ab 13 Jahren bis zur 3. Oberstufe. Mit Ihrem Arbeitsan-

gebot ermöglichen Sie den Jugendlichen erste Arbeitserfahrungen zu sammeln und Taschengeld zu verdienen. Die Entschädigung für die geleistete Arbeit beträgt 12 Franken pro Stunde.

- Für Fragen und Jobvermittlung steht die Jugendarbeit gerne zur Verfügung. Kathrina Mehr, Telefon: 041 349 12 44 (Mittwoch bis Freitag), jobkiosk@horw.ch.

■ Jugendarbeit



Die Teilnehmerinnen sind stolz, mit blosser Hand das Holzbrett zerbrochen zu haben. Dies war Teil des Selbstbehauptungskurses.

Die Jugendarbeit Horw organisiert für Jugendliche der ersten Oberstufe Selbstbehauptungskurse. Eine Mädchen- und eine Jungengruppe haben im Wen-Do und Maru Dojo gelernt, ein gutes Selbstwertgefühl zu haben und sich verbal und körperlich zu verteidigen. Themen der Kurse waren unter anderem, sich selber besser wahrnehmen, Umgang mit eigener Kraft und Energie, sich selber schützen können, Grenzen setzen. Das grosse Highlight bei den Mädchen war das Zerbrechen eines 3 Zentimeter dicken Holzbrettes mit der eigenen Faust. Auch in den kommenden Jahren sollen ähnliche Kurse wieder stattfinden.

■ Freiwilligenpreis 2017

Die Gemeinde Horw will mit der jährlichen Verleihung des Freiwilligenpreises das freiwillige Engagement von Einzelpersonen und Gruppen würdigen und anerkennen. Der Preis wird nach folgenden Kriterien vergeben:

- Die Freiwilligenarbeit erfolgt in der Regel im Auftrag einer Organisation, eines Vereins oder der Gemeinde zugunsten Dritter. Sie konkurriert nicht die bezahlte Arbeit und ist eine aus freiem Willen erbrachte unentgeltliche Arbeitsleistung ausserhalb der Kernfamilie.
- Die Leistungen oder Personen müssen in einem Bezug zu Horw stehen.
- Es können Einzelpersonen, Vereine/Organisationen sowie lose Personengruppen ausgezeichnet werden.
- Der Preis kann auf mehrere Personen, Vereine oder Gruppen aufgeteilt werden.

Vorgeschlagen werden können alle Personen, Vereine und Organisationen, welche den Kriterien entsprechen. Die Eingaben aus der Bevölkerung nimmt die Fachstelle Familie plus, Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw (familieplus@horw.ch oder titus.krummenacher@horw.ch) bis am 9. Juni 2017 schriftlich entgegen. Es wird um ein kurzes Porträt mit den wichtigsten Eckdaten und um eine kurze Begründung der Eingabe gebeten. Die Sozialkommission entscheidet über die Wahl und vergibt den Freiwilligenpreis. Die Vergabe erfolgt anlässlich der Egli-Kilbi am Samstag, 9. September 2017 in Horw.

Wenn es um Immobilien geht!

Als Horwer kenne ich den örtlichen Markt bestens. Rufen Sie mich an!

Heinz Sigrist

RE/MAX Luzern Exklusiv, Pilatusstrasse 34
CH-6003 Luzern, T +41 41/ 429 60 00



remax.ch



Strandbad Winkel und Sternenmätteli rundum erneuert



Beim Sternenmätteli und dem Strandbad Winkel sind während den Wintermonaten diverse Erneuerungsarbeiten ausgeführt worden. Da die bestehenden Ufermauern massive Senkungen und Schäden aufwiesen, wurden ab Dezember 2016 die Mauern teilweise erneuert oder zusätzlich verstärkt und die Pfeiler des Schwimmstegs ersetzt.



Die Arbeiten im Aussenbereich des Strandbads sind noch in vollem Gang, während das Restaurant bereits wieder offen ist (oben). Beim Sternenmätteli ist die Ufermauer bereits saniert (unten).

Neues Outfit für Winkelbadi

Die Gemeinde Horw und die Strandbad Winkel AG haben den gemütlichen Treffpunkt saniert und den Gästebedürfnissen innen wie aussen angepasst. Eine neue, rollstuhlgängige Toilettenanlage ist im ehemaligen Kiosk eingebaut und Böden sowie Wände in Restaurant und Küche sind erneuert worden. Das Restaurant ist seit Ende März wieder offen. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Rasen teilweise ersetzt. Sofern die Witterung mitspielt, sollten die Arbeiten bis im April 2017 beendet sein, so dass der Rasen auf den Start der Badesaison wieder benutzt werden kann. Die beliebte Bar mit der Lounge direkt am See erhält ebenfalls ein neues Erscheinungsbild und ist ab Mitte Mai wieder geöffnet. Die langjährigen Mieter der Winkelbadi, Sarah und Edgar Ming, werden auch diese Saison wieder die Gäste im rundum erneuerten Betrieb begrüßen. Die Strandbad Winkel AG gehört zu 100 Prozent der Gemeinde Horw.



Telefon 041 349 14 14
Montag–Freitag 8.30–11.30 Uhr
und 14.00–17.00 Uhr



**Ein kostenloses
Beratungsangebot von
Gemeinde und Spitex
für die Horwer Bevölkerung.**

**+ SEHEN
HÖREN**
ZIMPRICH-HORW

6048 Horw
Kantonsstr 67
Tel. 041 342 0504
Fax 041 342 0505
info@sehen-horw.ch
www.sehen-horw.ch

AKTION



**auch in diesem Jahr wieder
unsere beliebte
Sonnenbrillen-Gläser-Aktion**

Viel Applaus für «The Blues Brothers»

Mit Herzklopfen und grosser Begeisterung präsentierten 120 Schülerinnen und Schüler an vier Aufführungen den Sound der amerikanischen Filmkomödie «The Blues Brothers» in ihrer eigenen Version. Das Projekt stand unter der Leitung von Andreas Huber und Veronika Kubias. Alle in schwarz und

weiss gekleidet, sangen und performten im Pfarreizentrum. Auch das Publikum wurde aufgefordert, aktiv mitzumachen. Die Band der Musikschule spielte und begleitete grandios durch diese vier sehr gut besuchten Aufführungen. Es war bereits das vierte Projekt der Oberstufenschüler.



Fotos: Martin Kubias

■ Rücktritte



Peter Thalmann



Beat Fellmann

Peter Thalmann, Präsident der Bildungskommission Horw, und Beat Fellmann, Mitglied, treten per 31. Juli 2017 zurück. Beide machen berufliche Gründe geltend.

Peter Thalmann (CVP) war während insgesamt 9 Jahren Mitglied der Schulpflege bzw. Bildungskommission und steht seit dem 1. August 2016 als deren Präsident vor. Zuvor leitete er das Ressort Personal.

Beat Fellmann (SVP) war seit 2012 Mitglied des Gremiums und war für das Ressort Organisation und Betrieb sowie das Schulhaus Spitz zuständig.

Beide haben in der Bildungskommission, die bis im Sommer 2016 Schulpflege hiess, zahlreiche Projekte angestossen. Der Gemeinderat und die Bildungskommission bedauern die Rücktritte von Peter Thalmann und Beat Fellmann sehr und bedanken sich bei beiden für den grossen, mit viel persönlichem Engagement geleisteten Einsatz während ihrer Amtszeit.

Zwei neue Mitglieder gesucht

Für die restliche Zeitdauer der Legislatur 2016–2020 werden zwei neue Mitglieder für die Bildungskommission sowie aus der Mitte eine Nachfolge für das Präsidium gesucht. Bis zum 1. Mai 2017, 12.00 Uhr, können bei der Gemeindkanzlei Wahlvorschläge für die beiden vakanten Sitze und das Präsidium eingereicht werden.

Wahlprozedere

Werden für die Ersatzwahl nicht mehr Kandidierende vorgeschlagen als zu wählen sind, so sind diese in stiller Wahl gewählt und es wird keine Urnenwahl durchgeführt. Falls sich mehr Kandidatinnen und Kandidaten melden als Sitze zur Verfügung stehen, kommt es am Sonntag, 18. Juni 2017 zum 1. Wahlgang. Falls keiner der Kandidierenden das absolute Mehr erreicht, findet der 2. Wahlgang am 24. September 2017 statt.

Grosses Eiermalen

Mittwoch, 5. April von 14 – 18 Uhr
& Samstag, 8. April von 9 – 15 Uhr



**Papeterie &
Kopiercenter Horw**

Die schönsten 10 Kunststoffeier erhalten einen Geschenkgutschein und können nebst weiteren bemalten Eiern auf unserer Homepage www.papeteriehorw.ch, mit Online-Shop, angeschaut werden.

Kantonsstrasse 65
6048 Horw
041 340 61 48



■ «Luzern tanzt»

Die Kampagne «Luzern tanzt» findet diesen Frühling zum dritten Mal statt und steht unter dem Slogan «Werde fit und tanze mit». Von Anfang April bis Ende Mai finden im ganzen Kanton Luzern 40 öffentliche Tanzveranstaltungen statt, die mehrheitlich kostenlos besucht werden können. Die Kampagne «Luzern tanzt» motiviert die Bevölkerung, zu tanzen und sich dadurch mehr zu bewegen. Tanzen wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, verbessert die Fitness, stärkt das Körperbewusstsein und fördert das Wohlbefinden. Die Kampagne bringt Menschen unabhängig von Alter und Herkunft zusammen, fördert die Integration und belebt das kulturelle Angebot.

«Luzern tanzt» startet am 1. April 2017 mit einem Tanzparcours in der Stadt Luzern im Bahnhof und auf verschiedenen Plätzen der Altstadt. Am 29. April findet der Luga-Tanztag statt mit Tanzkursen, Shows und einer Tanzparty am Abend. Ein weiteres Angebot sind die Schnupperkurse am 7. Mai im Kulturhaus Südpol in Luzern. Interessierte können kostenlos rund 30 Tanz-Schnupperkurse besuchen und verschiedene Tanzstile kennenlernen. In der Region gibt es 35 Anlässe: von Linedance, Bauchtanz, Salsa, Kreistanz, Walzer, Fox, Trachtentanz, Hip-Hop, Hoftanz, Tango, Streetdance, Capoeira, Chinesischer Tanz – für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen hat es passende Tanzstile im Angebot. Veranstalter sind Vereine, Gemeinden und engagierte Privatpersonen.

● www.luzerntanz.ch

■ Frühlingsanfang



Madelaine Wibom, die Horwer Sopranistin

In Schweden wird der Frühlingsanfang mit Liedern, Veranstaltungen und Geschichten begangen. Nun lädt die schwedische Sopranistin Madelaine Wibom, die in Horw wohnt, zusammen mit dem 20-köpfigen schwedischen Chor Euterpe zu einer Waldpurgisnacht ein. Im ersten Teil gibt es nordische Chormusik mit dem schwedischen Kammerchor Euterpe mit Madelaine Wibom (Gesang) und Suzanne Z'Graggen (Orgel) in der Pfarrkirche St. Katharina.

Nach einem gemeinsamen Spaziergang durch das Kirchtobel erzählt die Horwer Spielgruppenleiterin Iris Tallarico auf dem Hof Längacher Geschichten für Erwachsene. Dazu gibt es Essen und Getränke.

● Nordisches Konzert, Gesang, Geschichten: Sonntag, 30. April 2017. Kath. Kirche ab 17.00 Uhr.

Dorf-Markt-Fest 2017 im Zentrum Horw



**Freitag,
9. Juni 2017,
14.00–20.00 Uhr,
mit verlängerter
Festwirtschaft**

**Samstag,
10. Juni 2017,
9.00–16.30 Uhr**

mit vielen Marktständen, Festwirtschaft, Dampfbahn für Jung und Alt, diversen Attraktionen, Eventbühne, grosser Modelleisenbahnanlage im Kirchmättli. Der Anlass wird organisiert durch die Gemeinde Horw und den Modelleisenbahnclub Kirchmättli.

Cordon bleu-Festival
bis 24. April 2017

WINKELBADI
Restaurant | Bar | Lounge
Sarah & Edgar Ming-Henderson
CH-6048 Horw LU
Tel. 041 340 44 25, info@winkelbadi.ch
Öffnungszeiten: www.winkelbadi.ch

AGROLA

WIR SORGEN FÜR WÄRME & MOBILITÄT!
Ihr regionaler Partner für **Heizöl, Diesel & Holz-Pellets!**
LANDI Pilatus AG
Tel. 058 434 22 22 / info@landipilatus.ch
agrola.ch

Vernetzungsprojekt: 160 neue Hochstammbäume für Horw



Zu Beginn des vergangenen Jahres wurden mit den Landwirtinnen und Landwirten die Vereinbarungen für die dritte Projektdauer des Vernetzungsprojektes abgeschlossen. Das Projekt hat die räumliche Vernetzung und Aufwertung der Biodiversitätsförderflächen in der Gemeinde Horw zum Ziel. Die dritte Projektphase dauert von 2016 bis 2023.

Teilnehmende Betriebe

Von den insgesamt 24 direktzahlungsberechtigten Horwer Landwirtschaftsbetrieben beteiligten sich aktuell 21 (88%) am Vernetzungsprojekt. Zudem wurden mit vier auswärtigen Betrieben Vereinbarungen abgeschlossen. Die Teilnahme am Vernetzungsprojekt ist freiwillig. Als Gegenleistung für die höheren Auflagen bezüglich

ihren Flächen, können für teilnehmende Betriebe zusätzliche Beiträge ausgelöst werden.

Aufgewertete Hochstammobstgärten

Die Massnahmen im Vernetzungsprojekt basieren auf definierten Ziel- und Leitarten. Beispiele für Massnahmen sind das Aufwerten einer Wiese, das Erstellen von Kleinstrukturen oder das Aufwerten eines Hochstamm-Obstgartens. Die Hochstammbäume wurden im vergangenen Jahr durch die Hochstammaktion der Gemeinde im Herbst aktiv gefördert. Total wurden auf 20 Betrieben über 160 Bäume von den 35 angebotenen Hochstamm-Baumarten bestellt und gepflanzt. Im Rahmen einer weiteren Massnahme stand der Natur- und Vogelschutzverein Horw den Betrieben

beim Aufstellen von Nistkästen zur Seite. Der Verein hat im Rahmen des Vernetzungsprojektes Horw und auf Wunsch der Landwirte rund 40 Nisthilfen für Vögel hergestellt und diese an 11 Bauernbetriebe verteilt. Die Nisthilfen sind in erster Linie für den Gartenbaumläufer gedacht, welchem Hochstammobstgarten zudem als Lebensraum dienen können. Auch für Meisen wurden diverse Nisthilfen hergestellt, sowie einige wenige für Fledermäuse.

- Der Bericht zum Vernetzungsprojekt Horw, Projektdauer 2016 – 2023; unter www.horw.ch/natur – Publikationen – «Umwelt: Vernetzungsprojekt naturnahe Lebensräume Horw»

Würdevoll und persönlich.





EGLI
BESTATTUNGEN

KRIENS

Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 322 42 42

Martin Mendel,
Geschäftsleiter

Bernhard Elsener,
Bestatter / Berater

Alois Achermann
Bestatter / Berater



LOCAL HOMES®



Immobilie
zu verkaufen?
Ich begleite Sie.

Nadine von Rotz
041 340 70 00
www.localhomes.ch

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
a. Wenger-Meier Alexandra, Horw; b. Wenger Michael, Horw	a. Saeed Khawar, Horw; b. Saeed-Khawar Gulzeb, Horw	7589 StWE, Stirnrütistrasse 49 51113 ME, Stirnrütistrasse 51115 ME, Stirnrütistrasse
Niederberger Beat, Oberdorf	a. Niederberger Beat, Oberdorf; b. Heer Markus, Horw	293, Brändistrasse 12
a. Kunz Karin, Horw; b. Kunz Oliver, Horw	Niederberger Beat, Oberdorf	293, Brändistrasse 12
Kopp Christof, Horw	Kopp-Oberholzer Adelheid, Horw	1415, Hubelstrasse 12
Wittmer-Studer Margrith, Horw	a. Erbgemeinschaft Wittmer Armin Erben: aa. Wittmer-Studer Margrith, Horw; ab. Wittmer Franziska, Luzern; ac. Wittmer Michael, Zürich; ad. Wittmer Markus, Horw; b. Wittmer-Studer Margrith, Horw	6479 StWE, Rankried 2 6487 StWE, Rankried 2
Einwohnergemeinde Horw	Baugenossenschaft Familie Horw	8278 StWE, Gemeindehausplatz 26
Le Coent Anthony, St. Niklausen	Einwohnergemeinde Horw	128 m ² von Nr. 1 an Nr. 985
Einwohnergemeinde Horw	Einfache Gesellschaft: a. Csip Oleg, Luzern; b. Csip Oxana, Luzern	102 m ² von Nr. 1809 an Nr. 1
Csip Oleg, Luzern	Einfache Gesellschaft: a. Csip Oleg, Luzern; b. Csip Oxana, Luzern	55, Seronok 6139 StWE, Sonnhaldenstrasse 12 6140 StWE, Allwinden 6141 StWE, Sonnhaldenstrasse 14
Interfema AG, Horw	a. Erbgemeinschaft Hug Andreas Erben: aa. Hug-Hornung Ilona, Zug; ab. Hug Seya, USA; b. Hug-Hornung Ilona, Zug	7211 StWE, Rankried 10
Csip Oleg, Luzern	Einwohnergemeinde Horw	1975, Seronok
Loretz Reto, Horw	Immoturicum AG, Wetzikon	8254 StWE, Oberrütistrasse 6 51890 ME, Oberrütistrasse 4-14
a. Preuss Gerard, Horw; b. Roux Eliane, Horw	FS Immobilien & Investment AG, Luzern	8285 StWE, Untermattstrasse 34

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Le Coent Anthony	Neubau Mehrfamilienhaus	Im Stutz 1, St. Niklausen
Einwohnergemeinde Horw	Umplatzierung vom Velounterstand und Kickboardständer	National- und Bodenmattstrasse
Einwohnergemeinde Horw	Um- und Anbau Schulhaus, Neubau Tagesstrukturen	Schulhaus Spitz, Bodenmattstrasse 8
StWEG Steinenstrasse 4	Balkonerweiterung	Steinenstrasse 4
Guenevski Konstantin und Genevka Elena	Um- und Anbau Wohnhaus, Ersatz Poolanlage	Tannegg 2, St. Niklausen
Porsche Marlene	Neubau offener Treppen-Geländerlift	St. Niklausenstrasse 95, Kastanienbaum
Wobmann Andrea	Balkonerweiterung	Untermattstrasse 17

Driven by e-motion.

IONIQ



IONIQ hybrid ab CHF 29 490.-¹
IONIQ electric ab CHF 36 990.-²
IONIQ plug-in ab Sommer 2017³

¹ 1.6 GDi Launch, Abb.: 1.6 GDi Launch Plus ab CHF 33 590.-. Normverbrauch gesamt 3.4 l/100 km, CO₂-Ausstoss 79 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoff/Stromproduktion 17 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. - ² Elektromotor 88 kW Launch, Abb.: Elektromotor 88 kW Launch Plus ab CHF 39 990.-. Normverbrauch gesamt 11.5 kWh/100 km (Benzinäquivalent 1.4 l/100 km), CO₂-Ausstoss aus Stromproduktion 9 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. - ³ 1.6 GDi: weitere technische Daten bei Drucklegung noch nicht im Detail bekannt. - Ø CH CO₂: 134 g/km. - Abbildungen: Symbolbilder.

Sedel Garage AG
U Z E R N
 Jetzt Probefahren!
Reusseggstrasse 13
6020 Emmenbrücke
www.sedelgarage.ch



Einwohnerratssitzung



Stefan Maissen (rechts) tritt die Nachfolge von Jörg Gilg an.

Vereidigung und Wahlen

Stefan Maissen, FDP, wurde an der Einwohnerratssitzung vom 16. März 2017 als neues Ratsmitglied vereidigt. Er tritt die Nachfolge von Jörg Gilg an, der seit 2012 dem Einwohnerrat angehörte und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) war. Mario Schenkel, FDP, wird mit 29:0 Stimmen als neues Mitglied der GPK und Ruth Strässle, FDP, mit 23 Stimmen bei 7 Enthaltungen als Ersatzmitglied der GPK gewählt.



Teilrevision Bereich «Wegmatt»

Der Horwer Einwohnerrat hat an der Sitzung die Teilrevision des Zonenplans A und des Bau- und Zonenreglements (BZR) «Wegmatt» sowie den Infrastrukturvertrag mit der Schappe AG nach längeren Diskussionen mit 14:11 Stimmen bei 4 Enthaltungen an den Gemeinderat zurückgewiesen.

Vorstösse

- Die dringliche Interpellation Nr. 2017-668 von Hannes Koch, LZO, und Mitunterzeichnenden: Fragen zum öffentlichen Verfahren Grämlishof, wird mündlich beantwortet.
- Das dringliche Postulat Nr. 2017-672 von Urs Rölli, FDP, und Mitunterzeichnenden: Papier- und Kartonsammlung durch Vereine, wird mit 21 Stimmen bei 8 Enthaltungen überwiesen.
- Das dringliche Postulat Nr. 2017-673 von Mario Schenkel, FDP, und Mitunterzeich-

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	09.04.1937	Berset Margareta, Untermattstrasse 15
	11.04.1937	Erni Ida, Stegenhalde 7
	12.04.1937	Studhalter Hedwig, Kantonsstrasse 96
	24.04.1937	Bortis Emma, Bachstrasse 16
	25.04.1937	Barmettler Josef, Mättihalden Wendel Brigitte, Unterdornstrasse 3
Zum 85. Geburtstag	02.04.1932	Schütz Rosa, Kantonsstrasse 2
	10.04.1932	Mäder Leo, Ebenaustrasse 17
	22.04.1932	Vogel Johann, Kastanienbaumstrasse 51a
	25.04.1932	The Edith, Ringstrasse 3
	29.04.1932	Soland Margerita, Schiltmatthalde 5
Zum 90. Geburtstag	05.04.1927	Gassmann Rosa Maria, Bahnhofweg 5
	29.04.1927	Lustenberger Bertha, Kirchfeld
Zum 91. Geburtstag	14.04.1926	Zuiderent Aart, Spissenstrasse 16
Zum 92. Geburtstag	20.04.1925	Bünter Walter, Rämisiweg 5
Zum 93. Geburtstag	13.04.1924	Portmann Jutta, Bireggring 4
	16.04.1924	Amrein Eduard, Kirchfeld

Zivilstandsnachrichten

Geburten	23.12.2016	Neville Meyer, Zihlmattweg 35
	30.12.2016	Melina Imeri, Steinenstrasse 23
	26.01.2017	Livio Jannis Kipfer, Technikumstrasse 13
	17.02.2017	Emma Sophie Zimmer, Stutzstrasse 33
	Todesfälle	04.02.2017
	10.02.2017	Albert Benedikt Oesch, Felmisrain 5
	11.02.2017	Rosalia Katharina Schmid led. Frey, Stegenhalde 60
	11.02.2017	Marie Theresia Stirnimann led. Krieger, Kirchfeld
	15.02.2017	Jochem Heinz Riemann, Stutzrain 17
	17.02.2017	Martha Josephina Ruh led. Jung, Kantonsstrasse 2
	19.02.2017	Anton Otto Benjamin Schleiss, Kantonsstrasse 2
	22.02.2017	Agatha Maria Betschart led. Kaufmann, Kirchfeld
	28.02.2017	Rosalia Kaiser led. Schärli, Bachstrasse 8

- nenden: Mehrwertabgabe bei Um- oder Aufzonungen oder Abänderung von Baugeplänen innerhalb der bestehenden Bauzone, wird entgegen genommen.
- Die Interpellation Nr. 2016-666 von Pia Koefoed, LZO, und Mitunterzeichnenden: Zukunft Campingareal TCS, wird mündlich beantwortet.
- Die Überweisung der Motion Nr. 2016-287 von Urs Rölli, FDP, und Mitunterzeichnenden: Zukunft Seebad bzw. Seebad Horw – wie weiter?, wird mit 13:13 Stimmen bei 3 Enthaltungen mit Stichentscheid des Präsidenten abgelehnt.
- Die Interpellation Nr. 2016-663 von Esther Dissler, CVP, und Mitunterzeichnenden: Pflegeheimplanung Kanton Luzern, wird schriftlich beantwortet.
- Die Interpellation Nr. 2016-667 von Mario Schenkel, FDP, und Mitunterzeichnenden: Erwerbstätigkeit oder andere sinnvolle Beschäftigung und Integration von Asyl-

suchenden, Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen, wird mündlich beantwortet.

- Das Protokoll zur Sitzung: www.horw.ch/einwohnerrat



L20

Grämlichhof – Wie weiter?

Vielfältig. So zeigt sich der Grämlichhof im Herzen der Horwer Halbinsel. Ein Naherholungsgebiet mitten in Horw, ein Erlebnis-park für Schüler und Lehrpersonen, ein Spaziergang für Betagte des Kirchfelds, sogar ein Quartierlädeli für vergessene Eier, Früchte oder frische Milch. Und im Zentrum des Hofes steht eine Bauernfamilie mit viel Herz, Schaffenskraft und Offenheit. Seit nun 46 Jahren lebt die Familie Heer auf und für den Grämlich. Und für weit mehr als zwei Generationen hängen viele Emotionen an diesem Bauernhof.

In der Medienmitteilung vom 21. Februar 2017 wurde die Horwer Bevölkerung darüber informiert, dass die Familie Heer den Pachtvertrag aus Altersgründen gekündigt hat. Der Gemeinderat kündigte weiter an, dass der Hof nicht mehr bewirtschaftet und die Landwirtschaftsflächen an umliegende Betriebe verpachtet werden. Gestützt wird der Entscheid durch eine Studie des Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung (BBZN) des Kantons.

Für die L20 steht nicht nur die Wirtschaftlichkeit des Betriebes im Zentrum der Betrachtung, sondern auch der Nutzen der gemeindeeigenen Liegenschaft für die Bevölkerung. Dieser liegt in den vielen von der Familie Heer aufgebauten Angeboten. Zusätzlich sind innovative Konzepte gefragt, welche einen Bauernbetrieb langfristig überlebensfähig machen. Die Schule auf dem Bauernhof soll weitergeführt werden. Der Grämlichhof zeigt den Kindern den Bauer bei der Arbeit mit den Tieren, es riecht nach Stall und am Ende dürfen sie gleich selbst beim Mosten Hand anlegen. Kinder in urbanen Gebieten sollen eine Beziehung zu den Bauern und den hergestellten Lebensmitteln aufbauen können. Der Grämlichhof bietet mit seiner geografischen Lage ein idealer Ausgangspunkt für kreative Ideen und Konzepte, wie sie schon von der Familie Heer gelebt wurde.

Eine zusätzliche Möglichkeit zeigt sich beim Landstück zwischen Kastanienbaumstrasse, Roggerstrasse und dem Felmismoosweg. Dieses zweiseitig an Wohngebiete grenzende Grundstück mit Teichen und der idyllischen Baumgruppe hat eine spezielle Lage als Verbindung zwischen Siedlung und Landwirtschaftsgebiet. Hier bietet sich eine grosse Chance für eine Attraktivitätssteigerung der Halbinsel selbst. Es kann mit geringem Aufwand für die Nah- und Nächsterholung aufgewertet, aber auch – anstelle des Parkplatzes Längacher – als Ausgangspunkt für die Wanderungen auf der Halb-

insel genutzt werden. Das Gebiet beim Minigolf eignet sich für Kurzspaziergänge aus den angrenzenden Quartieren oder auch als Ziel vom Pflegeheim Kirchfeld aus. Die L20 fordert, dass die Weiternutzung des Grämlichhofs als Ganzes geprüft wird. Der Gemeinderat soll ein Pflichtenheft zum Wirtschaften auf dem Grämlich unter Einbezug der Interessen der Bevölkerung erstellen und damit einen neuen Pächter suchen. Ein gesamtheitliches Konzept ist gefragt. Ein Konzept nach Gusto des Grämlichhofs. Vielfältig.

CVP

Auch Horw will sein Heim umwandeln

Am 19. Januar 2017 publizierte die Luzerner Zeitung einen Artikel über die Auslagerung des Heimes Kirchfeld. Im Artikel stellt der Autor fest, dass das Modell Auslagerung Schule macht, da Luzern, Emmen und Hochdorf ihre Pflege- und Altersheime bereits in eine Aktiengesellschaft ausgelagert haben und auch in Kriens und Rothenburg entsprechende Pläne weit fortgeschritten sind. Im Artikel liest man ebenfalls, dass der Horwer Gemeinderat derzeit einen Bericht und Antrag zur Auslagerung des Heims Kirchfeld erarbeitet, mit dem Ziel, dass der Einwohnerrat im kommenden Sommer darüber entscheiden kann. Im Herbst soll dann die Volksabstimmung stattfinden und bei einem Ja könnte die Heim AG per 2018 gegründet werden.

In Kriens ist das entsprechende Geschäft nun im Januar vom Einwohnerrat behandelt worden. Der Einwohnerrat sprach sich dafür aus, die Auslagerung der Heime Kriens in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft zu unterstützen. Er empfiehlt dem Krienser Stimmvolk, die entsprechende Vorlage im kommenden Mai zu befürworten. Eine klare Mehrheit des Parlamentes liess sich von der Notwendigkeit überzeugen, den Heimen privatrechtliche Rahmenbedingungen und damit erhöhte betriebswirtschaftliche Handlungsfähigkeit zuzugestehen, um im Markt besser bestehen zu können.

Das Argument, «dass das Heim schneller auf den sich stark verändernden Markt reagieren kann», steht auch im Zentrum der Überlegungen des Horwer Sozialvorstehers Oskar Mathis. Die AG soll aber zu 100 Prozent im Besitz der Gemeinde bleiben. Ein Verkauf eines Teils der Aktien ist nicht vorgesehen. In diesem Punkt unterscheidet sich Horw von seiner Nachbargemeinde Kriens, wo bis zu einem Drittel der Aktien verkauft werden dürfen.

Mit der Motion «Überführung Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege in eine

Aktiengesellschaft» hat in Horw die CVP diesen Prozess angestossen. Mit der Motion aus dem Jahre 2013 wollen wir unserem Pflegeheim mehr unternehmerische Verantwortung und Gestaltungsspielraum geben, sei es im Bereich der Steuerung und Führung, wie auch im Bereich der Finanzierung. Dies sind berechnete Anliegen, wie sich die Situation im heutigen Umfeld präsentiert. Wir sind deshalb gespannt, wie sich die anderen Parteien zu diesen Anliegen positionieren werden und erwarten angeregte Diskussionen.

Infoveranstaltung mit Gerhard Pfister

Am 3. April 2017 hat die CVP Horw ihren Parteipräsidenten Gerhard Pfister zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Der Anlass findet im Saal Egli, Gemeindehausplatz 26 statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

SVP

Gewerberaum schaffen

Will man in der Gemeinde Horw keine (neuen) Handwerksbetriebe mehr? Viele Unternehmen finden in unserer Ortschaft weder ein Lokal noch Bauland, um ihr Gewerbe auszuüben und damit auch neue Arbeitsplätze zu schaffen. Dem Gewerbe sind in den letzten Jahren rund 44'000 m² Land infolge Umzonung von der Industrie in eine reine Wohnzone verloren gegangen (Altsagenstrasse, Tschümperlin-Areal, Allmendstrasse). Eine der letzten Hoffnungen ist das Gebiet an der Wegmatt. Zum dritten Mal in den letzten 10 Jahren präsentierten Gemeinderat und Bauherrschaften an der März-Einwohnerratssitzung einen Planungsbericht mit einer Umzonung, was die SVP-Fraktion wiederum nicht unterstützen konnte. Dementsprechend stellte sie einen Rückweisungsantrag, welcher im Rat eine Mehrheit fand.

Die Landeigentümerin konnte das Land vor einigen Jahren – damals in der Industriezone gelegen – relativ günstig kaufen. Obwohl in der Wohn- und Gewerbezone gelegen (Ausnützung für Wohnen 0,3), besteht nunmehr die Absicht, lediglich ein Objekt für das Gewerbe vorzusehen. Somit würden von den insgesamt 6 Häusern auf dem Wegmatt-Areal deren 5 für Wohnzwecke dienen und nur ein einziges dem Gewerbe. Bei diesem Gebiet handelt es sich um die derzeit einzige Möglichkeit für Gewerbe- und Handwerksbetriebe, ein ihren Bedürfnissen entsprechendes Lokal zu finden, dies umso mehr, als im Zug der neuen Überbauung «horw mitte» zahlreiche solche Lokalitäten wegfallen werden.

Deshalb setzt sich die SVP-Fraktion dafür ein, dass alle 3 neuen Häuser mindestens im Erdgeschoss für das Gewerbe ausgebaut werden. In den oberen Etagen könnten alsdann Büros oder Wohnungen erstellt werden. Mit den heutigen technischen Möglichkeiten kann man allfällige Schallmissionen sehr gut abdämpfen.

Wir sind der Auffassung, dass Gewerbebetriebe in Horw nicht zum Wegzug gezwungen sein sollten, sondern Möglichkeiten für einen Verbleib zu schaffen sind. Es ist auch für unsere jungen Mitbürger wichtig und interessant, einen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle im Handwerk in unserer Gemeinde zu finden. Wir hoffen auf eine entsprechende gute Lösung für das Gebiet Wegmatt.

Keine Steuerfusserhöhung im Kanton Luzern

Die SVP Kanton Luzern hat die Unterschriften für das Referendum gegen die vorgesehene kantonale Steuererhöhung von 1.6 auf 1.7 Einheiten fristgerecht bei der Staatskanzlei eingereicht. Wir danken den Horwerrinnen und Horwern für ihre Unterschriften auf den Referendumsbögen und sind gespannt auf das Abstimmungsresultat am 21. Mai 2017. Mehr zu dieser Abstimmung folgt im nächsten Blickpunkt.

FDP

Bei der FDP herrscht Frühlingstimmung. Es gab einen Wechsel an der Parteispitze und im Einwohnerrat.

An der Generalversammlung vom 30. Januar 2017 wurde der Rücktritt von Parteipräsident Urs Lütolf verkündet. An dieser Stelle möchten wir ihm für die geleistete Arbeit und sein Engagement für die FDP Horw danken. Wir wünschen ihm alles Gute. In der Person von Stefan Maissen, Dipl. Geograph, wurde eine dynamische, aufgeschlossene, weitsichtige Person an die Spitze der FDP Horw gewählt.

Auch im Einwohnerrat gibt es Neuigkeiten. Jörg Gilg hat seinen Rücktritt auf Ende Februar 2017 eingereicht. Mit Jörg Gilg verlässt uns eine kompetente, engagierte Persönlichkeit unsere Fraktion im Rat, hat er doch unzählige Eintretensvoten für die FDP wie auch für die Geschäftsprüfungskommission vorgetragen. Jörg war stets zur Stelle, sei es wenn es darum ging, die Bevölkerung auf die bevorstehenden Wahlen aufmerksam zu machen oder wenn es darum ging, Plakate zu stellen oder beim Verteilen von Wahl-flyern. An dieser Stelle möchten Dir Deine Ratskollegin und Ratskollegen herzlich dan-

ken und Dir alles Gute für die ratsfreie Zeit wünschen. Sicher werden wir Dich wieder einmal auf der Besuchertribüne antreffen.

Nach diesem Rücktritt konnte an der Einwohnerratssitzung vom 16. März 2017 Stefan Maissen als neues Ratsmitglied vereidigt werden. Wir wünschen ihm viel Spass im Einwohnerrat und viele spannende Sitzungen im Rat, in der Fraktion und in der Kommission.

Die FDP bedauert den Ausgang der Abstimmung zur Zonenplanänderung Wegmatt. Mit der Rückweisung der Vorlage wurde von einer Mehrheit im Rat ein total falsches Zeichen gesetzt und das Gebiet Wegmatt zwischenzeitlich in eine Brache umgezont. Und nicht nur dies: es wurde eine Bahnunterführung vereitelt und in weite Ferne gerückt.

Bei einer Annahme der vorgeschlagenen Zone wäre auch eine Fläche für die Bahnunterführung auf dem Grundstück sichergestellt gewesen und nicht nur dies, der heutige Grundeigentümer, die Schappe AG, hätte sogar nebst der kostenlosen Abgabe von ca. 765 m² Land für die Verbreiterung des Brünigwegs auf eine Ausnützung von 803 m² Bruttogeschossfläche verzichtet und zu allerletzt sich noch mit einem Betrag von 400'000 Franken an den Baukosten für die Unterführung beteiligt. Eine Mehrheit im Rat verzichtet grosszügig auf diesen Betrag.

Wobei auch die FDP gesehen hat, dass mit ungleichen Ellen gemessen wurde, so wurde zum Beispiel ein Infrastrukturvertrag mit dem Grundeigentümer Schappe AG abgeschlossen mit der Begründung, dass diese enorm von der Bahnunterführung profitiere. Ganz vergessen ging, dass auch das Grundstück der Korporation von der Bahnunterführung profitiert hätte. Aus Sicht der FDP hätten eigentlich alle nur profitieren können.

Eigentlich ging es in diesem Geschäft um die Teilrevision Zonenplan A und BZR «Wegmatt», mit dem Nebeneffekt, dass ein Raum geschaffen wird für eine Bahnunterführung und diese von privater Seite mitfinanziert wird.

■ Leserbrief Grämlis-Hof

Die Auflösung des Landwirtschaftsbetriebs Grämlis schmerzt nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die Nachbarn und Berufskollegen. Für mich war der Grämlis-Hof mit seiner Bewirtschafterfamilie immer ein Vorbild für einen funktionierenden Familienbetrieb: Die betrieblichen Leiter nahmen sich nicht nur Zeit für die Ausbildung von Jungbauern, sondern auch für Schulklassen, um ihnen zu zeigen, wo die Milch oder der Süssmost herkommt. Sie schufen ein gutes Image für die Landwirtschaft insgesamt. Dafür entbiete ich ein herzliches Dankeschön an die Familie Heer, im Namen meiner Berufskollegen.

Nach dem Entscheid des Gemeinderats frage ich mich nun: Welcher Betrieb in der Gemeinde Horw würde bei einer Analyse der BBZN noch als kostendeckend beurteilt? Wie soll ein bäuerlicher Familienbetrieb aussehen: Soll er sich laufend vergrössern müssen, weil die Direktzahlungen über die Fläche berechnet werden, wodurch mehr Arbeit anfällt, die im schlimmsten Fall in einem Burn-out des Bewirtschafters endet oder für deren Bewältigung zusätzliche billige Arbeitskräfte angestellt werden müssen? Und wo bleibt dabei die Zeit für die Familie, für die Pflege eines ordentlichen Betriebsbildes oder der Hochstamm-Obstbäume? Gibt es in Horw überhaupt einen Betrieb, der unter Berücksichtigung dieser Punkte über genug Kapazitäten für die Bewirtschaftung zusätzlicher Flächen verfügt? Mein landwirtschaftlicher Betrieb hat keine 17 Hektaren Land, ist nach Berechnung der BBZN auch nicht kostendeckend. Der Erlös aus einem Verkauf als Bauland wäre gewinnbringender und erforderte weniger Zeitaufwand.

Familie Heer hat ihren Betrieb fast ein halbes Jahrhundert bewirtschaftet, gepflegt, gehegt und die Zinsen an die Gemeinde bezahlt. Es kommt fast einer Demütigung gleich, wenn nun behauptet wird, dass der Betrieb nicht kostendeckend sei. Viele Jungbauern warten auf einen solchen Neustart und ich wage zu behaupten, dass, wenn der Betrieb ausgeschrieben würde, sich Hunderte Interessenten finden würden.

Martin Villiger, Landwirt

Zum Gemeinderatsentscheid: Zukunft Grämlis-Hof

Aus Altersgründen hat die Betreiberfamilie den Pachtvertrag des Grämlis-Hofs, der im Besitze der Gemeinde Horw ist, per März 2018 gekündigt. Eine betriebsanalytische Berechnung der Fachkommission des kantonalen Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung Landwirtschaft (BBZN) hat ergeben, dass der Betrieb nicht kostendeckend weitergeführt werden kann. Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, die zu bewirtschaftende Fläche an mehrere Horwer Landwirte zu verpachten, um die bäuerlichen Familienbetriebe der Halbinsel in ihrem Fortbestand zu stützen.

Ref. Kirche



Ökumenisches Fraue Znüni

Herzliche Einladung zu unserem Kinokaffee mit dem Titel «Das Beste kommt zum Schluss». Wir schauen uns den Film an, auf den Markus Schuler am ökumenischen Fraue Znüni im November 2016 bei seinem Vortrag zum Thema «Wohnfragen im Alter» Bezug genommen hat. An die «Löffelliste» werden wir uns erinnern. Bitte planen Sie für den Anlass 1.5 Stunden Zeit ein. Wir freuen uns auf unser morgendliches Kinokaffee.

Mittwoch, 5. April, 9.00 Uhr im Gemeindefaal der reformierten Kirche.

Besinnungswanderungen 2017

1-Tages-Tour im Lozärn-Biet: Winikon – Wauwil, Samstag, 20. Mai 2017. Es geht über zwei Hügel mit z.T. grossartigen Ausblicken auf Landschaften und Alpen. Treffpunkt: Bahnhof Horw um 8.00 Uhr oder Bahnhof Luzern um 8.20 Uhr, Gleis 3. Anmeldung bis 12. Mai an Ref. Kirche Horw, Tel. 041 340 76 20, elke.damm@lu.ref.ch.

3-Tages-Tour Surselva: Trun – Oberalp- pass, Sonntag, 10. bis Dienstag, 12. September 2017. Mehr Infos: www.ref-horw.ch;

Anmeldung bis 2. Juni: Ref. Kirche Horw, Tel. 041 340 76 20, elke.damm@lu.ref.ch.

Männerriege

Zwei Ereignisse werden das Vereinsjahr 2017 prägen: zum einen 85 Jahre Männerriege, zum anderen 25 Jahre «Steinibachhütte», die es zu feiern gilt.

Generalversammlung

Eröffnet wurde das neue Jahresprogramm am 6. Januar 2017 mit der 84. Generalversammlung im Rest. Rössli. Präsident Beat Frei konnte 47 Männerturner und als gern gesehener Gast, Martin Keller, Präsident der Leichtathletik-Vereinigung Horw begrüssen. Die üblichen Traktanden: Protokoll, Mutationen, Kassa- und Revisionsbericht, gaben zu keinen Diskussionen Anlass und wurden mit Applaus genehmigt und verdankt. Die Männerriege zählt nach neuestem Stand genau 100 Mitglieder (26 Passive und 74 mehr oder weniger Aktive). Den beiden verstorbenen Turnkameraden Toni Bründler und Franz Imgrüth wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Die ausführlichen Jahresberichte von Präsident Beat Frei und Emil Bitzi, Techn. Koordinator, fanden einstimmige Anerkennung. Beat bedankte sich bei allen Vorstandmitgliedern für die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Emil befasste sich mit den turnerischen Aspekten und dankte den 4 «Vorturnern» Jürg Freudiger, Armin Heer, Arthur Hofer und Hans Knüsel für die stets vorbildlich vorbereiteten Turnlektionen.

Der Jahresbeitrag wurde bei bescheidenen

Fr. 50.– belassen. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Martin Wicki und Hans Knüsel gewählt, Alex Haggenmüller dagegen mit dem besten Dank für die geleisteten Dienste verabschiedet. Zum Männerriegler des Jahres wurde der «Tintenknecht» ernannt und entsprechend geehrt.

Steinibachhütte



Seit 25 Jahren hegt und pflegt die Männerriege ihre heimelige «Steinibachhütte» als auch Weg und Steg zwischen Steinibachtobel und Schwendelberg. Am letzten Sonntag jeden Monats (ausgenommen im Oktober) ist die Hütte bewartet und steht nicht nur Männerturnern, sondern jedermann offen, der den steilen Anstieg dem Steinibach entlang nicht scheut. Frisches Quellwasser, Suppe, Kaffee und fröhliche Gesellschaft ist immer garantiert.

Frauenverein

*«Fange nie an aufzuhören,
höre nie auf anzufangen»*

Marcus Tullius Cicero (106–43 v. Chr.)

wellness  apotheke

NEU BEI UNS IM SORTIMENT

AKTION:

Beim Kauf eines Produktes
erhalten Sie das zweite
mit **20%**



Wellness-Apotheke GmbH, André Conrad, Kantonsstrasse 96, 6048 Horw, Telefon 041 340 01 00, www.wellness-apotheke.ch

Bunt wie der Frühling ist auch unser Kursangebot:

Dessert

Die süsse Verführung, wer mag sie nicht? An diesem Kursabend wird eine ganze Variation an Dessert-Köstlichkeiten zubereitet. Die Herstellung dieser kleinen und feinen Gaumenfreuden wird ebenso zum Genuss wie das anschliessende Kosten. Kursdatum ist der 5. Mai 2017

Hola – Spanisch

Die Nachfrage war gross, nun ist es soweit! Wir freuen uns, Ihnen «neu» einen Spanischkurs anbieten zu können. Wie bei all unseren Sprachkursen gilt als Zielsetzung eine gute mündliche Verständigung. Venga! Einstieg jederzeit möglich.

Wassergymnastik

Das nasse Element galt schon den Griechen als der ursprüngliche Stoff des Lebens. Allgemein sagt man, dass der Kontakt mit dem Wasser sehr gut für die Verbesserung der Durchblutung sei. Unsere Wassergymnastik-Kurse geniessen seit Jahren grösste Beliebtheit. Einstieg jederzeit möglich. Der Frauenverein wünscht Ihnen frohe Ostern. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.frauenverein-horw.ch oder bei Frau Susanne Felder, Telefon 078 790 60 45.

Horwer hälfed enand

Der Verein «Horwer hälfed enand» unterstützt Menschen, welche vorübergehend in Not geraten sind und keine anderen Mög-

lichkeiten der finanziellen Unterstützung haben. Darum ist jede noch so kleine Spende willkommen.

Wiederum haben Sie, liebe Horwerinnen und Horwer, unseren Verein grosszügig unterstützt.

Im Namen aller Personen, denen wir helfen konnten, ein herzliches Dankeschön.

Die willkommenen Geldbeträge werden ausschliesslich für in Not geratene Einzelpersonen und Familien in der Gemeinde Horw verwendet. Weitere Informationen sind auf www.horwer-haelfed.ch ersichtlich.

Spenden

Grosse und kleine Spenden können direkt und jederzeit auf die Raiffeisenbank Horw, zu Gunsten von «Horwer hälfed enand», IBAN CH 50 8118 6000 0011 3945 4, einbezahlt werden.

Neue Aktuarin und neuer Vizepräsident

- Susanne Heer, Präsidentin
- Martin Schelker, Vertreter reformierte Kirche Horw, Vizepräsident (neu)
- André Triponez, Kassier
- Edith Rüst-Kaufmann, Vertreterin der Gemeinde Horw/Soziale Beratungsdienste
- Peter Hruza, Öffentlichkeitsarbeit
- Irene Doppmann Koch, Aktuarin (neu)
- Romeo Zanini, Vertreter katholische Kirche Horw

Ein neues und aktives Logo

Mit einem neuen dynamischen Logo – es symbolisiert Zusammengehörigkeit – wurde der Auftritt von «Horwer hälfed enand» von der Firma sli in Horw persönlicher und freundlicher gestaltet. Gemeinsam mit den

schwimmenden Eglis gehen wir vorwärts und freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr einen Beitrag leisten, damit wir auf Hilfe angewiesene Mitmenschen weiterhin unterstützen können.

Jodlerklub Heimelig



Jodlerabend 2017

Am Samstag, 29. April 2017 lädt der Jodlerklub Heimelig aus Horw zum alljährlichen «Jodlerobig» in die Horwerhalle ein. Ein abwechslungsreiches Programm, bereichert durch den Jodlerklub «Jodlerdoppelquartett Bärgrünneli Wolhusen» und das Surentaler Jodlererzett, erwartet Sie. Musikalisch wird das Programm unterstützt durch die weit bekannte Wiggertaler Blaskapelle aus Egolzwil, mit welcher wir auch zusammen auftreten werden. Auch für die anschliessende Unterhaltung werden sie nach dem Programm besorgt sein. Unter der kompetenten Leitung der Dirigentin Ursula Gernet-Aregger haben sich die

BEST WESTERN

**FEINE OSTERMENUES,
NACH OSTERN
GLUSCHTIGE FRÜHLINGSKARTE**

Besuchen Sie das Gasthaus mit Herz
www.waldegg-horw.ch | Tel. 041 340 51 21

EDV & Bürotechnik

PC-HILFE IN HORW
Kantonsstrasse 88
041 311 27 37, info@kunz-edv.ch

Professioneller PC-Support
Alle Marken!

Tintenpatronen und Toner
günstiger als bei MediaMarkt!

Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38
6048 Horw
Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

Mitglieder des Jodlerklub Heimelig optimal vorbereitet und so können wir den Besuchern wieder einen sehr unterhaltsamen und abwechslungsreichen Jodlerabend bieten.

Patrizia Bernasconi wird mit ihren gekonnten Ansagen durch das Programm führen. Bereits vor dem Konzert gibt es Feines aus der Küche zu geniessen. Wir bedanken uns bei allen Freunden und Gönnern, Inserenten, Helferinnen und Helfern für die wohlwollende Unterstützung und die Treue zu unserem Klub und freuen uns auf Ihren Besuch.

Reservationen: Ursula Gernet-Aregger, Telefon 041 340 41 63, Mittwoch/Donnerstag, 19.00–21.00 Uhr oder E-Mail bis 25. April 2017 an: bgernet@swiss-steel.com.

Aktives Alter

Aktivitäten im April 2017

In der Kirchmättlistube, Kantonsstrasse 65

- Samstag, 1. April 2017:
Frühstück ab 8.30 Uhr (keine Anmeldung)
- Mittwoch, 12. April 2017:
Mittagessen 11.30 Uhr
- Mittwoch, 26. April 2017:
Mittagessen 11.30 Uhr
- Anmeldung: Tel. 041 349 11 11

Senioren-Nachmittag

- Dienstag, 4. April 2017, 14.00 Uhr,
im Pfarreizentrum Horw.

Wir laden Sie ein zu einer österlichen Besinnung mit feierlichen Texten umrahmt von Panflötenmusik. Zu diesem Nachmittag heissen wir alle Seniorinnen und Senioren ab 60. Altersjahr herzlich willkommen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem «Zvierli».

Jass-Nachmittag

- Dienstag, 11. April 2017, 14.00 Uhr,
Kirchmättlistube Horw

Wandergruppe

Wanderung:

Murimooos Mittwoch, 19. April 2017

Wanderroute:

Benzenschwil – Murimooos – Muri

Gruppe Geniesser Wanderzeit: 2¾ Std.

Wanderroute:

Benzenschwil – Rickenbach – Murimooos – Muri

Gruppe Sportlich Wanderzeit: 4 Stunden

Zuerst wandern wir alle, nach Kaffee und Gipfeli, von Benzenschwil durchs Maiholz dem Wissenbach entlang. Dann wählen die Sportlichen den Reussweg, die Geniesser den Muriweg in Richtung Murimooos, wo wir uns wieder treffen. Vielleicht ein Süppchen oder Spezialitäten aus der eigenen Metzgerei und ein Kaffee belebt die müden Wanderer, um den restlichen Weg zurück nach Muri unter die Füsse zu nehmen.

Die Institution «Murimooos» bietet Männern mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf Wohn- und Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, Gemüsebau, Holzproduktion und Gastwirtschaft an. Die angesiedelte Storchkolonie beherbergt zahlreiche Tiere.

Anmeldung: Montag, 17. April 2017, von 18.00–19.30 Uhr bei Fredi Zimmermann.

Weitere Infos: Mail: hallo@fredistouren.ch oder Tel. 041 340 28 20. Wanderleitung: Maria Muther, Katharina Rosenbaum, Hans Peter Elmiger, Fredi Zimmermann.

Feldschützen

Jungschützenkurs 2017

Wir laden alle Mädchen und Burschen der Jahrgänge 1997–2002 ein zum Jungschützenkurs. An einem Theorie- und an sechs Schiesstagen führen wir interessierte Junge ins sportliche Schiessen ein. Start am Mon-



tag, 3. April, 20.00 Uhr, im Schützenhaus Kirchfeld Horw mit dem Theorieabend. Die Unterlagen findet ihr auf www.fsg-horw.ch.

Generalversammlung

Die GV führten wir am 17. Februar durch. Nebst einem feinen Nachtessen handelten wir die Traktanden speditiv ab und erfuhren, dass unser Verein finanziell gut, sportlich aber etwas bescheiden unterwegs ist. Die grösste Freude machte uns Präsident Hans- Ruedi Jung mit dem wieder Auftauchen des «Schützenbaschi». Jahrzehntelang war die Figur leider verschollen und unauflindbar. Ende 2016 ist er im Nachlass eines Verstorbenen aufgetaucht. Der heilige Sebastian ist der Schutzpatron der Schützen. Mit der Figur, die aus dem frühen 19. Jahrhundert stammen dürfte und mit Medaillen von alten Horwer Familien bestückt ist, wurde früher unter anderem Geld gesammelt für das Kilbischiessen. Der «Schützenbaschi» wird nun im Gemeindearchiv aufbewahrt. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schützenjahr und «Guet Schuss».

MONTAG-FREITAG BIS

20:00

Jeden Samstag
bis 18 Uhr offen.

länderpark

Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 52 Geschäfte www.laenderpark.ch

Pistolen-Club

Am Winterschiessen mit Sportpistole auf der neuen Indoor-Anlage Luzern konnten auch die Junioren an 3 Abenden trainieren und im Wettkampf die Trefferrichtigkeit testen. Die sehr guten Resultate bestätigen das hohe Niveau. Erster Schützenkönig der Horwer Junioren wurde der 16 jährige Dominik Sutter mit 98 Punkten, gefolgt von Florian Loetscher (95), Jeremia Muli (91) sowie Severin Loetscher (90).



Foto: Franz Buholzer

Die Aktivschützen konnten an der 48. GV im Felmis neben den Vereinsgeschäften, Cederic Herzog nach erfolgreichem Schützenmeisterkurs neu in den Vorstand wählen. Die Jahresmeisterschaft 2016 gewann Reinhard Gremlı (896 Punkte), vor Robert Odermatt (881) und Hans Sidler (841).

Als nächster wichtiger Wettkampf wurde die Teilnahme am Zuger Kantonschützenfest im Juli 2017 beschlossen. Für die kommende Saison wünscht der Vorstand gute Teilnahme und viele Schwarztreffer.

Volkshochschule

Kurs C – Alles nur Guacamole?

Unser Kurs ist eine kulinarische Reise durch Südamerika. Die südamerikanische Küche bietet vielfältige, heiss geliebte Facetten. Mit Simon aus Venezuela und Sabrina aus

der Zentralschweiz kochen wir mit karibischem Geschmack, Temperament und Amor Gerichte aus Lateinamerika. Wir geniessen die Vielfalt von Arepa, Chupee Pie de Parchita, Cheviche, etc. aus dieser lebensfrohen Region.

Leitung: Sabrina und Simon Figuera, Arepa, Caribbean Catering, Luzern

Wann: Montag 22./29. Mai 2017

Ort: Schulküche Allmend

Zeit: 19.30 bis ca. 22.00 Uhr

Kosten: Mitglieder Fr. 95.–, Nichtmitglieder Fr. 120.– (inkl. Zutaten)

Mindestens 12, maximal 16 Teilnehmende. Anmeldung bis 14. April 2017 an hvh.sekretariat@gmail.com oder online unter www.volkshochschule-horw.ch

Zwischenbühne

Gutes hören, Gutes tun

Mit viel Musik und den Songs von Prince lanciert die Zwischenbühne den Frühling. Er schrieb züchtige Hits für die Bangles oder für eine irische Katholikin namens Sinead O'Connor und schockierte und verzückte sein eigenes Publikum, indem er von der Liebe und vom Funk und noch lieber vom Sex sang, von einem vieldeutigen Androgynsex in punktgenauer, detaillierter Kunstfertigkeit. Das war Prince, vor einem Jahr viel zu jung verstorben. Diesem vielleicht vielseitigsten aller Superstars der Popgeschichte widmet die Zwischenbühne eine Nite, an der verschiedenste Schweizer Musiker die Songs des US-Genies darbieten: **Samstag, 22. April, 20.30 Uhr.**

Abends zuvor schon gibts eine Prince-Kinonacht mit «Purple Rain»: **Freitag, 21. April, 20.30 Uhr.**

Noch viel weniger bekannt, aber auch noch viel weniger verbraucht als die Legende von

Prince sind die vier Bands, die am «There Are Worse»-Bands Festival spielen: Helsinki, A River Crossing, Here Hare Here sowie Cold Reading: **Samstag, 15. April, 21.00 Uhr.**

Und gleich noch mehr Musik gibt es früher im Monat mit Mama's Radio. Die Krienser Band spielt einen Benefizabend zugunsten von CMGA, einem Hilfswerk, das sich für bedürftige Menschen in Portugal einsetzt: **Samstag, 1. April, 21.00 Uhr.**

Weitere Infos auf www.zwischenbühne.ch

Pilatusblick

Pilatusblick zieht Bilanz

Einmal beim Kurs «Musik und Bewegung nach den Grundprinzipien von Émile Jaques-Dalcroze», der erstmals für Interessierte ab 60 Jahren aus Horw und Umgebung angeboten wurde. Der Kurs will das Körperbewusstsein fördern, die Gangsicherheit verbessern und das Sturzrisiko senken. Die diplomierte Musik- und Bewegungslehrerin Myrtha Roth hat eine entspannte Atmosphäre geschaffen sowie Humor und unbeschwertes Lachen als stete Begleiter in den Lektionen etabliert.

Mit viel Freude spielten die Teilnehmenden auf Elementarinstrumenten, bewegten sich nach Anleitung und erfuhren neue Dimensionen ihrer Kreativität. Einige Teilnehmende empfanden Rhythmus und Klang wichtig, andere Konzentration, Aufmerksamkeit sowie aktives Hinhören. Erwähnung fanden auch die fordernden Koordinationsübungen sowie das Körperbewusstsein, das gezielt bis in die Hände und Finger, Füsse und Zehen aktiviert wurde und zu einer guten Durchblutung ohne körperliche Anstrengung führte. Eine weitere Rückmeldung stellte die entspannten Gesichter am Ende der jeweiligen Lektionen in den Vordergrund.

Fabian Pabst Inndecor
Parkette und Baukeramik
Oberägeri - Merenschwand - Horw
079 688 60 59 - fabian.pabst@bluewin.ch
Auf Qualität stehen.

Gesundheits Werkstatt
Praxis für Shiatsu
und östliche Medizin TCM
Ihrer Gesundheit zuliebe
Astrid Stalder
dipl. Shiatsu Therapeutin
dipl. Naturheilpraktikerin TCM
dipl. Ernährungsberaterin TCM
041 342 04 23
Stimrütstrasse 40 / 6048 Horw
www.gesundheits-werkstatt.ch
Krankenkassen-Zusatzversicherung anerkannt

Entspanntes
Zügeln und Reinigen
natürlich mit apriori
Exaktheit en détail
T. 041 535 45 90
Zeit fürs gute Leben nehmen
apriori GmbH, Horw, Ebenaustr. 6
email: a-priori@gmx.ch
www.apriori-zuegeln.ch

Die Tagesstätte hat aufgrund des positiven Feedbacks beschlossen, das Angebot im Herbst erneut auszuschreiben. Interessierte können sich bereits heute für den Erhalt der entsprechenden Informationen vormerken lassen.

Bilanz gezogen wird auch an der Generalversammlung vom 4. April um 19.30 Uhr im Saal Egli, Gemeindehausplatz, Horw. Wir informieren über das vergangene Vereinsjahr und über die Zukunft. Der anschliessende Apéro sorgt für das leibliche Wohl und den ungezwungenen Gedankenaustausch. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

info@tagesstaette-pilatusblick.ch,
Telefon 041 340 47 74

Sompfrochle



Die Fasnachtssuppe am Güdizischtig wieder in unser Programm aufzunehmen und neu im Saal Egli anzubieten, war ein guter Entscheid. Wir wurden durch die Anwesenheit von vielen Gästen belohnt, denn die Sitzplätze an der Wärme und an der Kälte waren bis auf den letzten Platz besetzt; einfach super. Auch auf unser Sujet «neues Kirchfeld-Ärzte-Team» wurden wir viel angesprochen. So einfach es auch war, es hat seine Wirkung nicht verfehlt.

Wir möchten es nicht unterlassen, all unseren Gönnern und auch Helfern, welche uns nach der Suppe beim Aufräumen halfen, für

ihre Unterstützung zu danken

So kehrt nun auch bei den Sompfrochle etwas Ruhe ein, aber in unseren Köpfen ruhmort es bereits, denn die nächste Fasnacht kommt bestimmt ...

Zunft zum Schwendelberg



An der ersten alten Fasnacht der Zunft zum Schwendelberg ging es ganz zünftig zu und her. Über 120 Junge und jung Gebliebene folgten der Einladung vom Samstag, 4. März der neuen Zunft zum Schwendelberg in das gleichnamige Gasthaus am Pilatushang. Unter die vielen Gäste gesellte sich auch eine grosse Delegation der Egli-Zunft mit dem Egli paar Harry I. mit Eglimutter Helen. Schwänduvater Heiri Heer freute sich mit Schwändumutter Marlis und dem Zunftrat über die grosse und illustere Gästeschar. Die maskierten Besucher sorgten neben der Musikformation Rast-Wyss für Stimmung und Unterhaltung. Bei den pointierten Sprüchen vom Schwänduvater wurde niemand verschont, ob Gemeinderat, Pfarrer, Redaktor der Pilatuspotzete oder Präsident von Amerika, alle bekamen ihr Fett ab. Gar so schlimm war es auch wieder nicht – die Anwesenden haben sich nach der Darbietung versöhnlich zugestimmt. Ein wunderbar geselliger und fröhlicher Anlass für Horwerinnen und Horwer zum Fasnachtsausklang. Eine erneute Auflage im Jahr 2018 ist gewiss.

Judo-Club

Hajime (japanisch für «Beginnen»)

Die über die Fasnachtsferien gesammelten Kalorien sind Geschichte und die Judokas werden auf die erste Runde der Clubmeisterschaft vorbereitet. Diese findet am 3. April für die erfahrenen Kämpfer respektive am 5. April für die jüngeren Judokas im Untergeschoss des Schulhauses Allmend statt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Einige der erfahreneren Judokas bilden die Horwer Kampfmannschaft, welche sich an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft gegen andere Judoklubs misst. Ob-



wohl gegen starke Gegner, sahen wir sehr aktive Horwer Kämpfer, welche jedoch unglücklicherweise ihre jeweiligen Begegnungen verloren. Nichtsdestotrotz dürfen unsere Kämpfer stolz auf ihre Leistungen sein und werden schon bald auf den Siegesweg zurück finden.

An alle Eltern: Falls der Osterhase für Sie zu schnell unterwegs ist und Sie ein Ostergeschenk suchen (Judogi, etc.), kommen Sie vorbei und unsere Trainer helfen Ihnen gerne weiter. Wir wünschen frohe Ostertage.

DTV



DTV Fit-Teams

Wir gratulieren dem Team «Sie und Er Biregg» und seiner Leiterin Anni Tschanz herzlich zum 20-jährigen Jubiläum. Anni gründete die gemischte Sportgruppe 1997 und sorgte seither mit viel Elan für die Fitness der aufgestellten Turnerinnen und Turner. Am 13. Februar 2017 wurde das Jubiläum im Quartiertreff Biregg unter dem Motto «Fasnacht» kräftig gefeiert, bei Apéro, Kürbissuppe, Sandwichs, Kaffee und Kuchen. Unsere Vereinspräsidentin Beatrice Mischler war mit dabei und durfte im Namen des Vorstands einen Zustupf in die Team-Kasse überreichen. Wir wünschen viel Spass und Energie für die kommenden Jahre. Am Mittwoch, 12. April 2017, findet in der Turnhalle Allmend um 20.15 Uhr eine Schnupperlektion «Nei Gong – Himmlische Übungen» mit Dieter statt. Diese Lektion ist offen für alle Interessierten.

Informationen zum vielseitigen DTV-Sportprogramm erteilen dir gerne Beatrice Mischler, Präsidentin, beamis@bluewin.ch, Telefon 041 340 43 83 (Erwachsenensport) sowie Angelika Haberstroh, Dipl. Sportlehrerin, anhaberstroh@bluewin.ch, Telefon

GOLD ANKAUF

Goldschmiedatelier
 Kurt Müller
 Luzernerstrasse 16, Kriens
 Tel. 041 320 84 74

079 690 92 00 und Snjeza Rakic, snjeza@gmx.ch, Telefon 078 835 85 04 (Fit Kids-Sport).

Harmoniemusik Luzern+Horw



Frühlingskonzert

Gerne laden wir Sie zu unserem Konzert «Frühlingszauberei» am Samstag, 6. Mai 2017 um 20.00 Uhr in der Horwerhalle ein. Ganz unter dem Motto «Zauberei» führt Sie unser Dirigent Giuseppe Di Simone mit einem abwechslungsreichen Programm durch den musikalischen Abend. Zusätzlich werden Sie von unseren Gästen «Captain Green» und dem Tambourenverein der Stadt Luzern mit Sicherheit verzaubert und dürfen mit uns zusammen in eine zauberhafte Welt eintauchen.

Wir spielen für Sie magische Stücke wie:

- Zauber der Musik
- The Witch and the Saint
- Harry at Hogwarts
- Aladdin
- Flötenzauber
- Frühlingszauber
- und vieles mehr ...

Vor dem Konzert gibt es ab 18.00 Uhr ein Nachtessen. Die Bestellung/Reservierung erfolgt vor Ort. Anschliessend ans Konzert laden wir Sie gerne ein, mit uns den Abend ausklingen zulassen und an unserer Zauberbar einen Zaubertrank zu geniessen.

Die Tickets können im Vorverkauf ab dem 10. April 2017 auf unserer Hotline, Telefon 077 447 83 45 (Montag und Mittwoch zwischen 18.00 und 20.00 Uhr) oder auf unserer Website bezogen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.harmoniemusik-luzern-horw.ch

Turnerchörli

Am 11. Februar 2017 fand die ordentliche GV vom Turnerchörli Horw im Restaurant Eule statt. Die ordentlichen Geschäfte wurden problemlos erledigt. Mit grosser Freude durften wir drei neue Mitglieder aufnehmen. Es sind dies: Susanne Hollbach, Franz Kälin



und Hans Schmid. Sie stellten sich auf ihre eigene originelle Art (siehe Foto) vor. Drei Mitglieder wurden für ihre langjährigen Dienste geehrt: Martin Villiger zu 25 Jahren Chörlimitglied. Louis Achermann zu 20 Jahren Chörlimitglied und Robi Dürler zu 10 Jahren Vorstandsmitglied. Mit grossem Applaus der Anwesenden wurden die Neumitglieder aufgenommen und den Geehrten für ihre Dienste zum Wohle des Chörlis gedankt. Die grosse Herausforderung kommt im 2019 auf uns zu. Der JK Heimelig und das Turnerchörli bekamen vom ZSV den Zuschlag, das Zentralschweizerische Jodlerfest vom 28.–30. Juni 2019 in Horw durchzuführen. Darauf freuen wir uns und gehen die grosse Herausforderung mit grossem Elan an.

Wir junge Eltern

Babysittervermittlung

Gerne informieren wir Sie über die Babysitter-Vermittlung von «Wir jungen Eltern». An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Claudia Merz, die sich seit Jahren erfolgreich darum kümmert. Die Babysitter sind mindestens 13 Jahre alt und haben den Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes absolviert. Sie passen jeweils am Mittwoch- und Samstagnachmittag, abends und sonntags auf Ihre Kinder auf. Die Babysitter erhalten einen Stundenlohn zwischen 5 bis 9 Franken (je nach Aufwand). Abends und nachts gibt es einen Pauschalbetrag von 15 bis 40 Franken. Die Vermittlung ist kostenlos.

Vermittlung

Claudia Merz, Steinenstrasse 23, 6048 Horw; Tel. 041 340 05 70; E-Mail: peter.merz70@bluewin.ch

Zwärgekafi

Gerne begrüßen wir Sie in unserem Zwärgekafi am 11. April und 16. Mai 2017 im Raum 3 im Pfarreizentrum in Horw. Falls es das Wetter zulässt, verlegen wir das Kafi nach draussen. Der Weg ist jeweils mit Ballonen markiert und innert 2 Minuten vom Pfarreizentrum erreichbar. Auch im Freien ist unser Zwärgekafi für alle Kinder von 0–7 Jahren geeignet. Alle unsere Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite: www.boerse-horw.ch oder folgen Sie uns auf Facebook.

Dorfmusikanten



Unterhaltungskonzert 2017 der Blaskapelle

Zu unserem Unterhaltungskonzert begrüßen wir Sie herzlich. Zum ersten Mal findet unser Unterhaltungskonzert an einem Freitag statt. Mit unserem neuen Dirigenten Franz Schmitter haben wir ein anspruchsvolles Programm einstudiert. Wir spielen für Sie im böhmisch/mährischen Stil, aber auch Märsche, Walzer, Beguine, Rag und Samba sind dabei.

Den Spendern von Musikstücken und unseren Gönnerinnen und Gönnern danken wir herzlich für die tolle Unterstützung. Die Dorfmusikanten freuen sich mit Ihnen einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Unterhaltungskonzert 2017 der Blaskapelle Dorfmusikanten Horw im Pfarreizentrum Horw:

- Freitag, 7. April 2017
- Konzertbeginn um 20.00 Uhr
- Eintritt frei – Türkollekte
- www.dorfmusikanten-horw.ch

Skiclub



Schneesportlager

Das Schneesportlager 2017 des Skiclub Horw ist bereits wieder Geschichte. Es waren tolle Tage, die wir zusammen mit unseren Kindern und Jugendlichen im Engadin auf der Loipe oder auf der Piste geniessen durften. Alle, die mit dabei waren, konnten sportlich, aber auch sozial profitieren und können sich nach herrlichen Momenten Lagererlebnis wieder den alltäglichen Herausforderungen stellen. Vielen Dank, dass ihr dabei wart. Wir freuen uns, wenn wir euch auch im nächsten Lager, das vom 4.–10. Februar 2018 im Engadin stattfinden wird, begrüßen dürfen.

Datum	Organisator	Name	Zeit	Lokalität
01. Apr. 2017	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	07.00 Uhr	Gemeindegebiet
	Aktives Alter	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Wir junge Eltern	Frühlingsbörse	09.00 bis 11.00 Uhr	Horwerhalle
	Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege	Saisonstart Radeln ohne Alter	10.00 bis 16.00 Uhr	Kirchfeld – Mehrzweckraum
	Skiclub	Langis Sprint	10.00 bis 16.00 Uhr	Langis
	Gemeinde	Velobörse	10.30 bis 13.00 Uhr	Gemeindehausplatz
	Musikschule	Matinee-Gesang	11.00 Uhr	Saal Egli
	Verband Reg. Schiessanlage	Verbandsschiessen VRSK	13.30 bis 15.30 Uhr	Schiessstand Stalden, Kriens
	Turnerchörli	Einsatz am Trachtenabend	18.00 Uhr	Pfarreizentrum
	Jugendchor Nha Fala	Mitgestaltung Gottesdienst	18.00 bis 19.00 Uhr	Steinmattkappelle
	Trachtengruppe	Heimatabend	20.00 Uhr	Pfarreizentrum
02. Apr. 2017	Natur- und Vogelschutzverein	Wildbienen im Garten	13.40 bis 16.00 Uhr	Bushaltestelle Felmis
03. Apr. 2017	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
	CVP	Ausrichtung und Strategie der CVP	19.30 bis 21.00 Uhr	Saal Egli
	Feldschützengesellschaft	Jungschützenkurs 2017	20.00 bis 22.00 Uhr	Schützenhaus Kirchfeld
03.–10.04.2017	Horwer Volkshochschule HVH	Alles nur Guacamole? Kurs A	19.30 bis 22.00 Uhr	Schulküche Allmend
04. Apr. 2017	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarreizentrum
	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
05. Apr. 2017	Bibliothek	Buchstart	09.30 Uhr / 10.30 Uhr	Bibliothek
	Ref. Kirche	Ökumenisches Fraue Znüni	09.00 Uhr	Kirchgemeindesaal
	Horw interkulturell	Conga Treff - interkult.Begegnungsort	15.00 bis 17.00 Uhr	Saal Egli
	Judo und Ju-Jitsu Club	Clubmeisterschaft Runde 1	17.30 Uhr	Schulhaus Allmend
06. Apr. 2017	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Egli
07. Apr. 2017	Bibliothek	Lesung mit Blanca Imboden	19.30 Uhr	Bibliothek
	Blaskapelle Dorfmusikanten	Unterhaltungskonzert	20.00 bis 22.00 Uhr	Pfarreizentrum
08. Apr. 2017	Musikschule	Instrumenten-Parcours	09.30 bis 12.00 Uhr	Schulhaus Allmend
	Aktiv und Fit	Volleyball		Horwerhalle
09. Apr. 2017	Jugendchor Nha Fala	Musik. Mitgestaltung des Palmsonntag	10.30 bis 11.30 Uhr	Pfarrkirche
10. Apr. 2017	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
11. Apr. 2017	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarreizentrum, Raum 3
12. Apr. 2017	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	15.00 bis 17.00 Uhr	Saal Egli
	Musikschule	Osterhäslı-Konzert	19.00 Uhr	Singsaal Spitz
	Aktiv und Fit	Schachturnier	ab 13.30 Uhr	Hofmatt/Pavillon ORST
15. Apr. 2017	Kath. Kirchgemeinde	Sonntagsfir für 1., 2. und 3. Klasskinder	17.00 bis 17.55 Uhr	Zentrumskapelle
	Zwischenbühne	There Are Worse Bands Festival	20.00 bis 02.00 Uhr	Zwischenbühne
19. Apr. 2017	Aktives Alter	Wanderung Murimoos	08.15 bis 16.18 Uhr	Murimoos
	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	15.00 bis 17.00 Uhr	Saal Egli
21. Apr. 2017	Zwischenbühne	Prince night – Filmabend	Türöffnung: 20.00 Uhr	Zwischenbühne
22. Apr. 2017	Zwischenbühne	Prince night	Türöffnung: 20.00 Uhr	Zwischenbühne
24. Apr. 2017	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Öffentliche Führung	17.45 bis 19.30 Uhr	Loki Depot
26. Apr. 2017	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult.Begegnungsort	15.00 bis 17.00 Uhr	Saal Egli
28. Apr. 2017	Baugenossenschaft Pilatus	56. Generalversammlung	19.00 Uhr	Restaurant Eule
	Trychlergruppe	24. Generalversammlung	19.30 Uhr	Rest. Schwendelberg
29. Apr. 2017	Kirchfeld	igajanumenechligaluege – Eine Dialekt-Reise durch die Schweiz	15.30 bis 16.30 Uhr	Kirchfeld – Mehrzweckraum
	Jodlerklub Heimelig	Jodlerobig 2017	20.00 Uhr	Horwerhalle
30. Apr. 2017	Chor Euterpe/Madelaine Wibom	Walpurgisnacht-Konzert	17.00 bis 19.00 Uhr	Kirche St.Katharina/ Hof Längacher